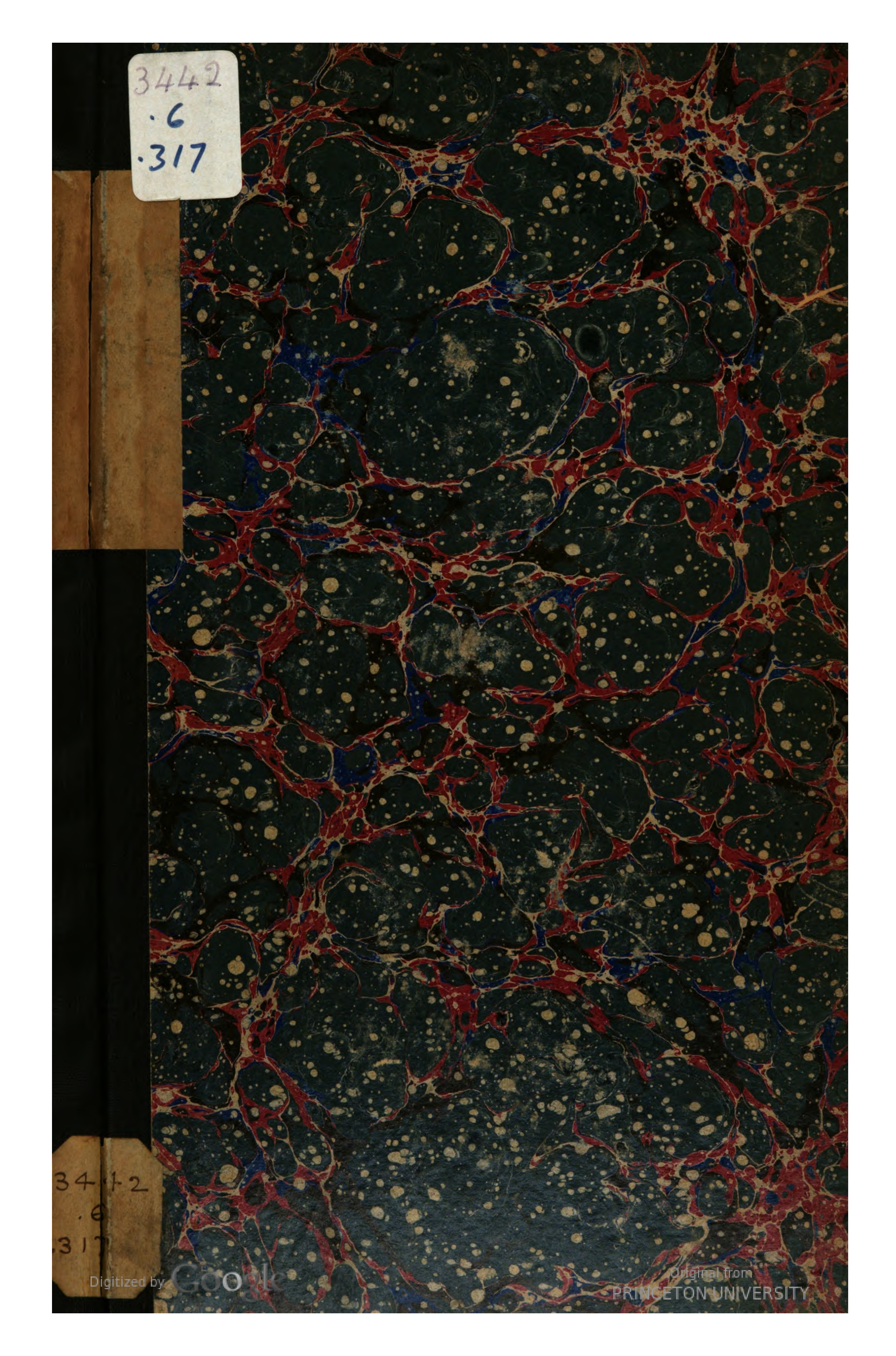
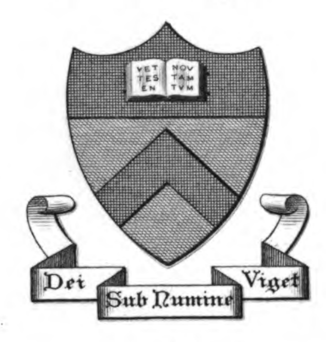
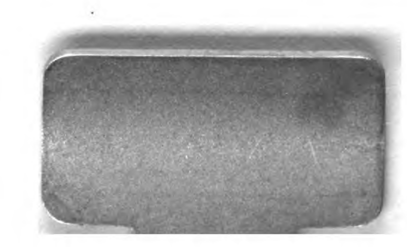



VET TES TAM EN
NOV TAM TVM
Dei
Sub Numine
Viget





Fridangi discrecio

Freidanks bescheidenheit

lateinisch und deutsch

aus der Stettiner handschrift

veröffentlicht

von

Hugo Lemcke.



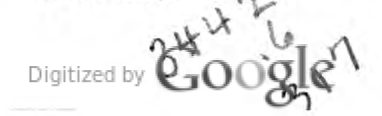




Auf der Stettiner gymnasialbibliothek befindet sich eine papierhandschrift (Cod. 18) vom jahre 1436, die hinter mehreren lateinischen gedichten [1]) von blatt 193 bis zum schluss eine lateinische übersetzung aus Freidanks bescheidenheit mit beigefügten deutschen versen enthält. Es ist dieselbe, welche v. d. Hagen in dem literarischen grundriss zur geschichte der deutschen poesie s. 375 beschreibt. Der Freidank umfasst hierin 51 blätter, auf jeder seite meist 20 zeilen, gewöhnlich zwei gereimte hexameter mit dem dazu gehörigen deutschen reimpaar abwechselnd, im ganzen 1046 deutsche und 1026 lateinische zeilen. Blatt 239 und 240 sind theilweise ausgerissen, so dass 24 lateinische und eben soviele deutsche verse verstümmelt sind.

Lateinische übersetzungen des Freidank sind handschriftlich ziemlich zahlreich überliefert, bis jetzt aber keine veröffentlicht (es sei denn dass man einen alten druck aus dem 15. oder 16. jahrhundert, den v. d. Hagen a. o. o. 379 und Grimm Freidank 2te Ausgabe X erwähnen, hier herrechnen wollte, der indessen mehr als selten geworden ist); dieselben beweisen, dass auch die gelehrten und gebildeteren kreise des mittelalters sich eingehend und dauernd mit der „bescheidenheit" beschäftigten und das ergebniss einer solchen beschäftigung liegt in unserer handschrift vor. Ist nun das vorhandensein einer solchen übersetzung schon an und für sich bemerkenswerth, so ist diese selbst für einen verehrer des Freidank mehr als ein curiosum, zumal sie auch für die kritik des deutschen textes nicht ohne werth ist. W. Grimm, der in der vorrede zur ersten ausgabe des freidank noch ziemlich wegwerfend über „die auszüge mit lateinischer übersetzung" sich ausspricht, „aus denen schwerlich, da sie aus späterer zeit rühren, etwas für den echten text zu gewinnen sei," hat in seiner zweiten ausgabe doch eine andere meinung von ihnen gefasst und nicht nur eine anzahl dieser handschriften, die er früher nicht benutzte, zur vergleichung herangezogen, sondern auch die lateinische übersetzung in dem oben erwähnten druck vielfach im lesartenverzeichniss

[1]) Es sind: Ouidius de remedio amoris. Fagifacetus. Vita pilati. Vita jude. Liber quinque clauium. Geta. Amor Pamphili in Galatheam Paraclitus.



citirt, unsere Stettiner handschrift aber hat er nicht eingesehen und beschreibt sie nur nach dem hörensagen. Und doch hätte sie ihm, obwohl sie freilich nicht von umgestaltendem einfluss auf den text des Freidank sein kann und namentlich in sprachlicher beziehung nichts aus ihr zu gewinnen ist, subsidiarisch manches gute und bemerkenswerthe geboten, das er anderswo vergeblich suchte. Als ich sie zuerst einsah, schien auch mir ihres geringen alters wegen ihr werth nicht von bedeutung, bis ich durch die lesart, welche sie s. 200a. 15. bietet, aufmerksam wurde und bei weiter gehender vergleichung fand, dass auch der deutsche text wohl beachtung verdient. Das betreffende verspaar lautet nämlich bei Grimm 97. 26. in der ersten ausgabe:

des vriundes schiere sich verwiget
der niuwer vriunde pfligt.

In der zweiten ausgabe hat er durch conjectur nach einem citat in einem sonst nicht bekannten gedicht geändert, weil ihm der gedanke begreiflicher weise sehr matt erschien:

der friunde schiere sich bewiget,
swer alle zît niugerne pfliget.

Sämmtliche von ihm benutzte handschriften (und deren sind mehr als dreissig) liessen ihn hier im stich, die Stettiner handschrift aber liest:

Quis similis vento nouitatis labe notatur,
Fedus amicicie modicum curare probatur.

Der friund er sich erwigt,
Welch man niugerni pfligt.

Hierdurch aufmerksam gemacht verglich ich weiter und das ergebniss war, das die Stettiner handschrift auch sonst allen andern gegenüber eine eigenthümliche und fast abgesonderte stellung einnimmt, wenigstens berührt sie sich nur mit der ebenfalls ziemlich isolirten Fuldaer, (T bei Grimm) mit der sie in den meisten abweichungen übereinstimmt. So bilden beide gewissermassen eine gruppe für sich, für die man eine gemeinsam ältere quelle annehmen muss, die zugleich eine andere ist, als diejenige, aus der die übrigen handschriften geflossen sind. Ob nämlich und in wie weit die Stettiner von der Fuldaer abhängig ist, darüber liess sich sicheres nicht ermitteln, da diese überhaupt nur 171 verse enthält, der vergleich sich also nur auf einen verhältnissmässig kleinen bruchtheil unserer handschrift erstrecken konnte, andererseits ich über reihenfolge und anordnung der einzelnen sprüche in T, deren übereinstimmung beweisend gewesen wäre,



im ungewissen bleiben musste. Mir stand eben weder jene handschrift selbst zu gebote, noch gelang es mir die hier wenigstens aufschluss versprechende ausgabe des Freidank in der sammlung von Chr. Heinr. Müller aufzutreiben.

Hatte ich nun zunächst nur eine veröffentlichung der lateinischen übersetzung ins auge gefasst, so schien es doch ohnehin geboten jedem lateinischen verspaar das entsprechende deutsche beizufügen. Dies konnte nun entweder nach der durch Grimm festgestellten form geschehen, oder aber nach unserer handschrift selbst. Das letztere verdiente nach dem oben gesagten entschieden den vorzug, doch war es nöthig die handschrift in ihrem deutschen theil dann buchstäblich genau wiederzugeben mit allen versehen und fehlern, auch wo sie offenbar zu tage lagen und nirgend zu ändern. Anders stand es mit der übersetzung; hier musste, wo corruptelen sich zeigten, gebessert werden, wozu ich freilich nur in wenigen fällen veranlassung hatte. Andere handschriften aber oder jenen alten druck zu fortlaufender vergleichung heranzuziehen, gelang mir nicht, doch glaube ich keine veranlassung zu haben, dies besonders bedauern zu müssen. Wenigstens zeigte die vergleichung der proben und bruchstücke, die mir von jenen zu gebote standen, zur genüge, dass die Stettiner ihnen weit voranzustellen ist und jedenfalls auch für sich allein ausreicht, ein anschauliches bild davon zu geben, in welcher weise die versificatoren des mittelalters eine solche aufgabe lösten und wie sich Freidank im lateinischen gewande ausnimmt. Dazu kommt, dass die handschrift, wie schon erwähnt, sehr selten einen corrumpirten text bietet und dann die correctur so leicht und naheliegend ist, dass sie sich fast von selbst ergab. Dass ich die lateinische orthographie des mittelalters beibehalten habe, darf nicht wunder nehmen; obwohl sie beim ersten lesen oft störend wirkt und leicht zu verwechselungen anlass giebt, war es doch unmöglich von ihr abzuweichen, wenn ich nicht den reim, der gerade im m. l. verse ein wesentliches moment ist, in vielen fällen unerkennbar machen wollte; ein theilweises abweichen aber hätte sich am wenigsten rechtfertigen lassen. Dass ferner in grammatik, syntax, quantität, wort und sprachgebrauch gar manches sich findet, das obwohl vom classischen latein abweichend, dennoch hier keineswegs fehlerhaft ist und darum unverändert stehen bleiben musste, glaube ich kaum weiter ausführen zu müssen. Neben den kurzen, kernigen deutschen sprüchen, die scharf und bestimmt der sache zu leibe gehen, haben übrigens die lateinischen oft etwas langweiliges, breites und geziertes, sind voller wiederholungen bis zum überdruss wiederkehrender wendungen, woran nicht zum wenigsten der reim



die schuld tragen mag. Uebrigens macht es einen sonderbaren eindruck, wenn man sieht wie dem verfasser, der selbst zum schluss voll bescheidenheit, seine carmina flore carencia nennt, doch diese durchaus die hauptsache gewesen zu sein scheinen, denen die ricmi theutonici nur als eine art von glossen beigefügt sind, die den pueris das verständniss der lateinischen erleichtern sollen.

Die subscriptio nennt einen Johannes Neuburg, doch so dass es ungewiss bleibt, ob man in ihm den verfasser der übersetzung oder nur den schreiber zu suchen hat. Der letztere ist wohl das wahrscheinlichere.

Da die handschrift übrigens von der anordnung der verse bei Grimm durchaus abweicht, wie es überhaupt aus sehr naheliegenden gründen kaum zwei handschriften des Freidank giebt, die hierin vollständig übereinstimmen, so steht um ihre benutzung zu erleichtern am schluss ein verzeichniss A, das zu den versen unserer handschrift rechts die zählung bei Grimm, und ein zweites B, das umgekehrt zu dieser die entsprechende zählung der handschrift angiebt. Sie zeigen, dass kein spruclt in unserer handschrift ist, der nicht bei Grimm zu finden wäre; denn die sprichwörtlichen reminiscenzen des übersetzers auf bl. 242 und 243 dürfen nicht als Freidanksprüche angesehen werden. Beide verzeichnisse verdanke ich zum grössten theile der güte meines verehrten collegen herrn prof. Schmidt.

Ueberraschend ist die sauberkeit und fast peinliche sorgfalt des schreibers, gross aber auch seine inconsequenz in der orthographie der deutschen verse. Dass sich in ihnen die sprache schon oft der nhd. nähert, ist leicht erklärlich, da die handschrift im jahre 1436 geschrieben ist, aber sprachliche genauigkeit hat dem abschreiber hier überhaupt fern gelegen; sein deutsch bietet eine mischung alter und neuer formen, seine schreibung ist nicht nur in demselben laut, sondern oft auch in demselben wort verschieden. Wahrscheinlich schrieb er von einer schrift in damals schon veraltetem deutsch ab, und folgte bald genau der schreibung in dieser, bald änderte er im anschluss an die neue, damals schon beginnende gestaltung der sprache. Provincialismen und dialectishe eigenthümlichkeiten mögen das ihrige noch dazu beigetragen haben. So ist bei ihm das mhd. î schon überall *ei* geworden: *weib, drei, frei;* besonders aber hat ihm der laut *iu* schwierigkeiten gemacht, wahrscheinlich weil er damals schon zum theil aus der lebenden sprache geschwunden war, er schreibt ihn in zahlreichen variationen: *iu, uͤ, ü, u̓, iu̓, iue, iv̓, eu.* Ich habe es, wo nicht deutlich *uͤ*



oder *eu* stand überall durch *iu* wiedergegeben. *uͦ* ist gleichzeitig aber auch zeichen für langes *û* und für *uͤ*, die ich an den betreffendenden stellen dafür substituirt habe; das wort ***sie*** ist in einem und demselben reimpaar, wo es dreimal vorkommt, dreimal verschieden geschrieben: ***si, sy, siuͦ,*** ebenso wechselt ab: ***friund, froͤnt, frůnd, frond.*** Auffallend ist der mangel jeder unterscheidung von *z* und *s*: *dez mannes* aber auch: *dez guotez, eselz und goches* in derselben zeile, bald *grosser* bald *grozzer; u* fehlt wie gewöhnlich nach *w* ganz, selbst wo es mit *e* zum diphthongen verbunden ist. *wnder, wnden, gewͤnn*=gewuͤnn. Das längezeichen über dem vocal fehlt und steht oft kurz nach einander auf demselben wort: *âne, anc. hâi, hat. gât, gat.* das zeichen dafür ist *v*, das sich auch in die zeile hinter den vocal gestellt findet, so dass man zweifeln kann, ob es nicht mit diesem einen diphthongen bilden und z. b. *av* langes *â* oder *au* sein soll. Ueberhaupt sind die vocale am wenigsten sorgfältig behandelt, so findet sich u. a. ***gauch*** neben *govch* und *goch. hopt* = haupt, ***buch*** = bauch. ***glaben*** und ***glovbet.*** Die media wechselt im auslaut noch mit der tenuis, herrscht aber schon vor: *maenig* neben *menik. friunt* und *friund, gesah* und *beschach*, selbst im reim *mag* und *smak.* das *t* der 3ten pers. plur. ist theils noch erhalten, theils schon weggefallen: *singent* neben *singen, habent* und *machen*, theils auch *d* geschrieben, z. b. *gewinnend.* Eigenthümlichkeiten anderer art, zum theil ältere formen bewahrend, sind worte wie: *verniugernot, gewonat, seltan* neben *selten* und *saelten*, *innan, vsnan;* ferner die öfter wiederkehrenden substantive auf *i* und *in*, wie *suezzi, liebin, miltin* u. a. So weit es durch die gewöhnlichen typen sich ermöglichen liess, giebt der abdruck den text buchstäblich wieder, von den geläufigen und häufigen abkürzungen, die ich überall aufgelöst habe, abgesehen; daher sind die diphthongen, welche in der handschrift fast ohne ausnahme den zweiten vocal über der zeile führen, so wiedergegeben, dass derselbe in die zeile hinter den ersten gerückt ist; das längezeichen *v* ist durch den gebräuchlichen circumflex ^ ersetzt. Endlich ist noch aufmerksam zu machen auf die buchstaben *t* und *c;* sie sind in der handschrift bald unterschieden, bald nicht, doch so dass *c* sowohl im lateinischen wie im deutschen text zwar häufig für *t* geschrieben ist, nie aber umgekehrt. Ich habe überall, wo deutlich *c* steht, dies beibehalten, weil die anfangs versuchte unterscheidung und ersatz des *c* durch *t* mir weiterhin doch misslich erschien; daher finden sich worte wie ***ricmi,*** das zu lesen ist: ***ritmi*** = ***rhythmi.***

193a. Fridangi versus milleni consociati
Istic pro pueris debent ipsis fore grati,
Riemi theutonici cum sint hys associati,
Vt bina lingua fiant bene consolidati.
5. Incepto nomen operi discrecio donat,
Virtutes alias que summa laude coronat.
Ich bin genant beschaidenhait,
Diu aller dugent krone treit.
Quamuis ornata non sint mea scemate dicta,
10. Plus tamen informant sensus, quam fabula ficta.
Mich hat gedihtet freidank
Ein taile von sinne die sint krank.
Quod seruire deo sapiencia prima feratur
Sitque medela reo, nullus dubitare probatur.
15. Got dienen ân allen wank
Ist aller weishait anevank.
Qui bona ventura perdit propter peritura
Hic est instabilis eiusque domus ruitura.
Wer vmme dize kurcze zeit die ewige froede geit,
20. Der hât sich selber gar betrogen vnn zimmert vf den [regenbogen.
193b. Cedere venture quisquis uult iudicis ire,
Debet post Christum famulanter passibus ire,
Et nudus Christum deuota mente sequatur,
Vt iudex veniens post secure videatur.
5. Wer die sele wil bewaren, der muoz sich selber lazzen varen.
Cui penitus sine iusticia sapiencia crescit,
Illius a corde dolor ingens cedere nescit.
Wa wicz ist ân selekait
Da ist nit wan herczelait.
10. Qui non obseruat, sicut debet, sua iura,
Ille suam vitam raro finit sine cura.
Wer seinem recht vnrechte tuot
Dem wirt daz ende selten guot.
Obsequium dominis qui uult impendere binis,
15. Indiget ille satis de dono prosperitatis.
Wer zwaien herren dienen sol,
Der bedarf guotez gluekes wol.
Qui sua perpendit, mea crimina non reprehendit.
Wer merket seine missetat,
20. Die mein er vngemeldet lat.




194 a. Efficitur leo mansuetus feritate timoris,
Non prodest omnis honor absque timore pudoris.
Vorht machet den lewen zam,
Er mag nit sein âne scham.
5. Quamuis tres socii sint iuncti federe caro,
At tamen ipsorum concordant pectora raro.
Nun wissent, daz gesellen drei
Vor hasse nuemer werdent frei.
Res quecumque tibi magnum prebebit honorem,
10. Te peccare scias, si concipis inde pudorem.
Wa von ain man sein ere hat,
Schemt er sich dez, daz ist missetat.
Rex nullus poterit adeo virtute beari,
Quin valeat mea mens affectando simulari.
15. Ez ward nie kaiser also reich,
Mein gedank sey im geleich.
Tranquilla pace si quis uult esse libenter,
Regibus et dominis non debet adesse frequenter.
Wer mit gemache gerne sey,
20. Der wez den herren selten bey.

194 b. Plus discretorum sensus affecto virorum
Quam res stultorum male sensu dispositorum.
Ich nem ains waisen mannes muot
Fuer zwaier rechter toren guot.
5. Cum ducat fatuus sine mentis acumine vitam,
Non cupit alterius multa virtute politam.
Ain tor woelte nit sein leben
Vil leicht vmb aines kuenges geben.
Pro meritis licet illicitis quia quique placemus
10. Nobis, hinc stultos mundum complesse videmus.
Wir gevallen alle vnz selbe wol,
Dez ist diu welt der toren vol.
Crimen falsidici falso qui pandit amici,
Ob turpem questum fiet sibi sepe molestum.
15. Wer fruendez falsch mit falsche sait,
Daz wirt im vil leichte lait.
Si quis se credit, cum sit stultus, sapientem,
Hunc penitus sensus asininos dico tenentem.
Wer waenet, daz er weise sey,
20. Dem ist ein gouh vil nahe bey.



195 a. Custos forte lupus ouium si ceperit esse,
Errat ouis, quoniam lupus illi credit obesse.
Wa der wolf wird ze hirt,
Da werdent die schauff verirt.
5. Me sensusque meos multi credunt bene nosse,
Quos minime credo sese cognoscere posse.
Menger waent er kenne mich,
Der nie selb erkande sich.
Nam si vir semet cognoscere quisque studeret,
10. Forte malis verbis alios lacerare caueret.
Erkante sich ain ieglich man,
Er lug ain andern selten an.
Rem cupit ad presens aliquis, quam cras male curat.
Cur? quia mundana modicum dilectio durat.
15. Hiute lieb vnd morne lait
Daz ist der welt vnstaekait.
Vxorem caram qui se cognoscit habere,
Hic credit, melior quod sit omni muliere.
Wer ie liebez weib gewan,
20. Der went der beste aine han.

195 b. Quod careat fraude que femina, monstrat aperte:
Illam diligere debes omnino super te.
Ain man sol sein getriuwez weib
Minnen fuer sein selbez weib.
5. Sumptus edax rerum, seu blandimen mulierum
Et ludus multos hec efficiunt tria stultos.
Weip verzeren vnde spil
Diu machent tummer liute vil.
Quamuis quis vigeat plenus virtutibus intus
10. Actus ipsius commendat vix homo quintus.
Mich mueet wie wol ieman tuot,
Daz ez der fuenft kavm hat verguot.
Omnis laus siquidem proprio sordescit in ore,
Sed laudatus ab externis est dignus honore.
15. Merke, wer sich selber lobt
Ane volge, daz der tobt.
Non sublimatur adeo mortalis honore,
Quin sibi tollatur sua laus spacio brevis hore.
Nieman so vil eren hat,
20. Er enwiss, wenn sie in lat.



196 a. Quis valet eligere, qui sint de parte malorum,
Cum vix esse uelit quis de numero reproborum?
Wer mag die boesten vz gelesen,
Wan nieman wil der boeste wesen?
5. Nos comendare post mortem sepe solemus,
Quos hominum penitus iam laude carere videmus.
Man lobt nach tode mengen man,
Der in der welt nie lop gewan.
Est plenus sensus prudenter nel bene fari,
10. Nam male prolate voces nequeunt reuocari.
Mit wiczen sprechen daz ist sin,
Daz wort kumpt nuemer wider hin in.
Digne laudatur, qui tute plurima fatur
Et qui cognoscit, quod semper vera loquatur.
15. Wol im der da vil gesait,
Vnd ist ez alz mit warhait.
Grassantis mundi mens et dilectio stulta
Non confert cuiquam nisi penas et mala multa.
Diser tumme welte sin
20. Der ist der sele vngewin.

196 b. Sepe nocere solet flos absque timore iuuente
Nec genus in quoquam laudo virtute carente.
Ez schadet vil vorhtlosiu iugent,
So ist nieman edel ân tugent.
5. In quibus assuescit homo mores linquere nescit,
Assueto more quis non caret absque labore.
Die sitten ain man vnsanfte lat,
Der er in der iugent gewonat hat.
Dulcis sermo viri delectat pectora mesta,
10. Nobilis est iste, qui sectatur bona gesta.
Suezze rede senftet den zoren,
Wer reht tuot, der ist wol geboren.
Alterius gladium multo quis laudet honore,
Quem sibi collatum nullo seruaret amore.
15. Menger lobt ain froemdez swert,
Het erz da haim, ez waer vnwert.
Inuidie quisquis sordet sub corde veneno,
Hic solet inficere proprium cor plus alieno.
Hazz duot nieman herczelait,
20. Wann im selber, der in trait.



197a. Plenum liuore proprio cognosco colore,
Hic quoque pallere solet acque rubore nitere.
Gel, gruen, blaich und roter schein
Sol dez neidez varwe sein.
5. Qui cum nolente se jungere federe curat,
Illius ad modicum tempus dilectio durat.
Wer lieb wil sein, da er vnmer ist,
Diu lieb in weret dhaine frist.
Qui nimis affectat, que non sunt iure petenda,
10. Illius non est oratio percipienda.
Wer vnrechter dinge gert,
Den sol man lazzen vngewert.
Tam bene nulla scio, uelut hec, que pectore gesto,
Hec secreta tamen ego cuiquam non manifesto.
15. Ich waizz von nieman also vil,
Alz von mir selb; doch ich ez hil.
Qui michi discretum sensum satagit prohiberi,
Hunc sensu modico sapientem credo teneri.
Wer mir laidet guoten sin,
20. Der ist tummer, denn ich bin.

197b. Vi caret omnino firma fedus sociorum,
Si forsan desit illis paritas animorum.
Ez hat kain gesellescaft
Mit vngeleichem muote kraft.
5. Persona pulchra quisquis sumit bona multa,
Hic, ut ego credo, non est mutacio stulta.
Der wechsel nieman misse zimt,
Der guot fuer die schoeni nimt.
Numquam laudare me sustinet os inimici;
10. Sed si laudando vultum pretendit amici,
Illius laudem nichil esse puto nisi fraudem.
Meinez veindez munt
Lobt mich ze kainer stunt.
Ist daz er mir guotez giht,
15. Daz ist in seinem herczen niht.
Deseruire suis rebus consueuit auarus,
Quas ne perdat, adest animus sibi semper amarus.
Da der karge dienen muoz,
Da wirt im nuemmer sorgen buoz.



198a. Sed largus lete viuit, liberque decenter
Et sibi succedunt thesauri sufficienter.
So ist der milte wol gemuot,
Dem dienet schacz vnd ander guot.
5. Noscere quisque bona debet pariterque maligna,
Vt vitare sciat mala sectarique benigna.
Ain man sol guotz und argz verstân,
Daz beste tuon, daz boeste lân.
A prauis quisquis discernere scit meliora,
10. Vilibus omissis sequitur bona qualibet hora.
Wer merket vebel und guot,
Der waizz wol, wenn er missetuot.
Qui nequit effectu bona preconcepta replere,
Debet in affectu saltem bona facta tenere.
15. Ain man sol guoten willen han,
Mag er der werke nit began.
A toto mundo qui vir bonus esse probatur,
A muliere sua stulta nichil esse putatur.
Dem alliu welt dez besten giht,
20. Den hat sein tummes weib fuer niht.
198b. Hec tria subuertunt sensus: affectio rerum,
Multus thesaurus et stultus amor mulierum.
Minne, schacz vnd grozzer gewin,
Verkerent guotez mannes sin.
5. Cernite, quod mundus hos mores linquere nescit,
Hic quia vilescit et nocte dieque senescit.
Waz tuot diu welt gemaine gar?
Siu altet vnd boeset; nemt sein war.
Sepius intueor, que dant michi gaudia multa,
10. Cum pauper sequitur bona, sed diues mala multa.
Ich sihe, daz mir sanfte tuot,
Der reich ist tumm, der arme guot.
Terrenus plene nunquam pocietur honore,
Sexus uterque tamen eius torquetur amore.
15. Eren ze vil nieman gewinnen kan,
Doch gert ir menik weib vnd man.
Non est conueniens raptori pellis ovina,
Nam non sunt casta, sed pessima corda lupina.
Dem wolfe zimmt nit schaufes wat,
20. Wan er nit kiusches herczen hat.



199 a. Non sapit ille suam qui sic ulciscitur iram,
Quod vindicta potest mortem sibi soluere diram.
Er ist tumm, der richet seinen zoren,
Da von er selber wirt verloren.
5. Cor lucris inhians nunquam poterit saciari,
Ergo potest sacco bene pertruso similari.
Ain geitig hercze nieman mag
Erfuellen, daz ist ain vebel sag.
Fur cautus magno sua celat furta timore,
10. Ne forsan careat vita fameque nitore.
Ain ieglich dieb mit sorgen hilt,
Waz er vf sein leben stilt.
Est res magna satis bona conquisita labore
Si uir mundanus ea deserit absque dolore.
15. Wer guot mit arbait gewnnen hat,
Daz ist wnder, ob erz sanfte lat.
Nam conquisita bona per multam leuitatem
Multam concipiunt in mente superfluitatem.
Sanft gwnnen guot
20. Bringt tummen muot.

199 b. Si quis peccata sua semper corde teneret,
Hic de peccatis alienis forte taceret.
Wer nem seiner suende war,
Der geswige der fremden gar.
5. Diuicias nullus valet ad plenum retinere
Preter eum, qui diuiciis uult sponte carere.
Ez ist nieman an argen list,
Wan allain, der geren arm ist.
Sepius or fatur, quod cor scit vel meditatur,
10. Sic quod corde latet, sepius ore patet.
Vil dik sprichet der munt,
Daz dem herczen ist bekunt.
Sunt indirecte quoque doctrine dominorum,
Exhinc est stulta sapiencia facta bonorum.
15. Der herren ler ist laider crump,
Da von ist wicze worden tump.
Nil nisi peccatum reddit quemquam maculatum.
Nieman ist vnraine
Wan von suenden allaine.



200 a. Visus et auditus nocet et meditacio nequam;
Hys male qui fruitur, vitam non diligit equam.
Gedenken, hoeren vnd sehen
Die wellent nieman stete iehen.
5. Non est cuiusdam sic subdita mens requiei,
Vt non mutetur spacio quandoque diei.
In ainem muote nieman mag
Beleiben ainen ganczen tag.
Plus michi vicini duo prestant sepe parentes,
10. Quam longe positi tres sint uel quinque valentes.
Ain fruond ist nueczer nahe bei,
Denn hindan vier oder drei.
Quis similis vento nouitatis labe notatur,
Fedus amicicie modicum curare probatur.
15. Der friund er sich erwigt,
Welch man niugerni pfligt.
Qui solus portat languorem cordis amari,
Ille potest tanta de cura iure grauari.
Wer hercze lait muoz aine tragen,
20. Der mag vil von herczen clagen.

200 b. A michi vicinis desidero semper amari,
Sed paucis sociis volo federe consociari.
Friunde gern ich haben wil,
Und doch gesellen nit ze vil.
5. Qui michi conatur dilectam rem prohibere,
Hic studet a multa me leticia remouere.
Wer mir mein lieb wil laiden,
Der wil mich von froeden schaiden.
Ne sit laudandus, qui sic a laude recessit,
10. Illius a corde modicum laudis michi crescit.
Wer eren sich erwegen hat,
Dez lob han ich guoteu rat.
Hoc uoluit natura potens, miseris ut adesset
Vita nocens, sed spes licet infecunda subesset.
15. Dem armen ist nit me gegeben,
Wann guot geding vnd vebel leben.
Non genus huic poterit aliquod languoris obesse,
Qui iustum pectus habet et satagit bonus esse.
Dem schat kainer schlacht lait,
20. Der ain raines hercze trait.



201 a. Crescere non cessant in nobis nocte dieque
Vngues et crines, cordis sordes animeque.
An vns wachset durch daz iar
Suende, negel vnd daz har.
5. Quidquid consueuit operari quisque libenter,
Pre cunctis gratum credit factumque decenter.
Ain ieglich dunkt daz guot,
Waz er aller gernste tuot.
Large qui sua scit dispergere mente serena,
10. Ad dandum non sufficiet licet ampla crumena.
Ich waizz wol, daz ain milter man
Ze gebend nie genuog gewan.
Captiuus metuens se forte pati grauiora
Huic longum tempus est pre cura brevis hora.
15. Wer vf sein leben gevangen leit,
Den dunket lang ain kurcze zeit.
Si propalare uellem michi singula nota,
A se deiceret me sic vicinia tota.
Vnd sait ich allez, daz ich waizz,
20. So muest ich buwen mengen kraiz.

201 b. Prodest aeque nocet, qui iungi querit honestis,
Sed fugito, ne iungaris quandoque scelestis.
Friunt haben schadet vnde frumt
Dem boesen ez ze schaden kumt.
5. Cum de se falsa sentit vel turpia fari
Mens solet insontis per talia sepe jocari.
Ez laht dike ain vnschuldig man,
Wenne man in liuget an.
Reddere persone scit quisquis congrua cuique,
10. Laudibus attolli mundanis debet ubique.
Mit tummen tumm, mit weisen weise
Wer daz kan, der fuert den preise.
Non poterit melior tutela dari mulieri,
Quam cum sponte studet sibi laudis dona mereri.
15. Doch kainiu huot ist alzo guot,
Sam die ain weib ir selber tuot.
Qui se non noscat, vicini iurgia poscat,
Tunc sibi dicetur, quis sit uel qualis habetur.
Beschilt ich meiner nachbiuren drei,
20. Die sagent mir zehant schier wer ich sei.



202a. Consilium stulti, sensus quoque non bene culti
Raro diuersas soliti sunt subdere terras.
Entlechent sin und toren rât
Vil selten lant beczwngen hât.
5. Bos in quascumque terras fugiendo feratur
Non minus a cunctis pecus illic esse putatur.
Vert ain ohz durch alliu lant,
Er ist doch fuer ain rind erkant.
Debet molliri baculis rabidi canis ira,
10. Vt latrare sinat aliquando vox sua dira.
Man sol streichen fraisamen hunt
Daz er it grein ze aller stunt.
Cui sua cum bellis mens cernitur esse rebellis,
Durum pre cunctis cognoscitur hoc fore bellis.
15. Die mit in selb ze aller zeit
Vechtent, daz ist ain herter streit.
Multi spe gaudent abiecto retro timore,
Qui tamen assidue frustrantur cordis amore.
Geding froewet mengen man
20. Der doch nie herczelieb gewan.

202b. Moribus ornari querens gustuque modesto,
Hunc fortuna fauens pede concomitatur honesto.
Wer sich fleizzet guoter sit,
Dem volget dike saelde mit.
5. Donum fortune sapiencia iusta probatur,
Vix animus furis aliquando metu vacuatur.
Rechtiu forht ist saelikait,
Der dieb wirt saelten ane lait.
Qui complere cupit quemuis studiosus honorem,
10. Curarum multum cogetur ferre laborem.
Wer ere haben wil,
Der hat immer sorgen vil.
Consulo quod presens tempus non despiciatis
Tempora peiora scituri quod videatis.
15. Land iu die zeit gevallen wol,
Seit noch ain boesriu kumen sol.
Quisquis aue falsum consueuit reddere cuique
Sepius huic false respondetur vel inique.
Ez machet dike valscher gruoz,
20. Daz man mit valsche antwuorten muoz.



203 a. Si fraus forte dolum temptet certamine duro,
Non multum, cui succedat victoria, curo.
Da valsch der untriuw wider gat,
Da enruoch ich, welhers besser hat.
5. Multi despiciunt quasi detestando venena
Perfidiam, fraudis quorum sunt pectora plena.
Untriuwe schiltet maenig man,
Der sie doch nit vermeiden kan.
Si totum possem, mens quod mea gliscit habere,
10. Cesaris ergo bono vellem regnoque carere.
Moecht ich meinen willen hân,
Ich woelt dem kayser daz reich lân.
Viuere non possent sic pro libitu sapientes,
In mundo si tot non essent insipientes.
15. Die weisen moehten nit genesen
Soelten sie âne toren wesen.
Est michi nota satis cuculi vox ac asinorum,
Hoc sine consensu quamuis contingat eorum.
Eselz stimm vnd goches sank
20. Erkenn ich ân ir baider gedank.

203 b. Jam locuples seruus sine iusticia veneratur,
Sed pauper dominus quasi pro seruo reputatur.
Man eret laider reichen kneht,
Fuer armen herren âne reht.
5. Prauus praua solet quasi protestando notare,
Sed bona facta solet homo prudens annumerare.
Der boese daz boese merken sol,
So tuot der frumme daz beste wohl.
Quilibet etatem tribui sibi poscit annilem,
10. Hac habita, queritur se pre senio fore vilem.
Wir wenschen alters alle tage,
So ez denn kumpt, ez ist ain klage.
Est bene conueniens et iusticie via trita,
Dantis ut effectu careant iniusta petita.
15. Verzeihen hoert ie die bet,
Wa man vnendlich tet.
Sensus externos impartiri sibi poscit,
Noxia qui contra mala se defendere noscit.
Ich sich nach fremden sinnen varen
20. Den der sich nit kan bewaren.



204 a. Si fieret iude caro bis baptismate lota
Eius prodicio tunc esset adhuc bene nota.
Wuerd iudas zwernd getavft
Dennoch het er crist verkavft.
5. Nullius ornantur tantis virtutibus acta
Quin sua cogatur cognoscere mens mala facta.
So gancze tugend nieman hât
Er kenne doch missetât.
Quam bene seruetur mulier, ne carne vagetur,
10. Non sibi tolletur, quin quod cupiat meditetur.
Wie wol ein weib behuetet sei
Dennoch sint ir gedenke frei.
Si quis discrete non novit uel bene fari,
Hic sileat sic ut sapiens possit reputari.
15. Wer nit wol gereden kann,
Der sweig vnd sey ein saelig man.
Dogmata prudentum quam plene distribuantur,
Ipsorum mentes numquam tamen euacuantur,
Ymmo per hoc factum multo magis edificantur.
20. Wie vil der weize wicze geit,
Er ist doch weiz ze aller zeit.

204 b. Vt contra fraudem iustis pociare medelis,
Verbis ac factis esto bonus acque fidelis.
Ze untriuwe ist nit so guot,
Sam der getriulich tuot.
5. Qui uult subiectos et honoris culmen habere,
Numquam virtute debet rebusque carere.
Wer grozz ere welle hân,
Der sol sein guot nit lân zergân.
Quisquis seruanda seruare scit et dare danda,
10. Vincla necis dire numquam deberet inire.
Wer kan haben vnd geben
Zerecht, der solt uemmer leben.
Verbis et factis quicumque scit esse modestus,
Est sapiens, qui scit moderare suos bene gestus.
15. Wer schon in seiner mâzze kan
Leben, der ist ain saelig man.
Sed qui virtute collata nesciet uti,
Derisus viuet, poterit nec adesse saluti.
Da bei mit spot menger lebt,
20. Der vzz seiner mâzze strebt.

205 a. Cordis liuores inconstantes et honores
Illa duo mentes nimis offendunt sapientes.
Neid vnd vnstaetiu ere
Mueet den weisen sere.
5. Quisquis conqueritur de rerum perdicione
De questuque tacet, fruitur certa racione.
Der ist weise, der verliust clagt
Vnd gewinne tougen habt.
Omnia facta sua memori qui mente notaret,
10. In se prospiceret, quod digne vituperaret.
Ez vint an im ain ieclich man
Ze schelten, der ez gemerken kan.
Ars quedam cunctis sapientibus est bene nota,
Cordibus a stultis que dicitur esse remota.
15. Die weisen kuennend ainen list,
Der tummen liuten fremde ist.
Mens discretorum bona precellit fatuorum
Linguam cum manibus nescit compescere stultus.
Hat weise wort ein weiser man,
20. Ain tor im nit gestreiten kan.

205 b. De quocumque viro bona iugiter audio fari,
Armis illius delectarer cooperari.
Von dem ich hoer daz beste sagen
Dez wauffen woelt ich gerne tragen.
5. Dulcedo verti solet in fastidia mellis
Vltra mensuram labiis gustata tenellis.
Dez hunges suezzin verdriusset,
So man ez ze uil geniusset.
Fallere sepe solent sublimari cupientes;
10. Non tamen est licitum vlli fraudare parentes.
Man muoz vmb die ere liegen
Vnd sol die fruond niht betriegen.
Cursus in hoc mundo non est communior illo,
Quam quod honor petitur a magno siue pusillo.
15. Der welt lauff ist nit mere
Denn streiten vmb ere.
Vt socii cari multi vellent adamari,
Hic ubi se sicuti hostes noscunt reputari.
Menger ist vnmaere
20. Da er gern lieb were.



206 a. Quanto quisque suas plus diuicias coaceruat,
Tanto maiore conamine parta reseruat.
So der man ie me gewinnet,
So er daz guot ie mere minnet.
5. Qui contra verba viciorum verba refundit,
Sese confundit, quia dampno dampna retundit.
Wer schiltet wider schelten,
Der wil mit schaden gelten.
Nequaquam largus homo siue probus reputetur,
10. Si cui quid detur, ingens res esse videtur.
Der ward nie reht milt,
Wen milti beuilt.
Qui pede precipiti per singula facta notatur,
Hic asini tergo vectus pausando feratur.
15. Wer gaeh ist ze allen zeiten,
Der sol den esel reiten.
Noscere si quis homo curat mentes aliorum,
Est opus, ut socius hic efficiatur eorum.
Wer den man erkennen well,
20. Der sol werden sein gesell.

206 b. Pectora que plena liuoribus esse sciuntur,
Interius variis languoribus afficiuntur.
Die neidigen herczen
Gewinnend mengen schmerczen.
5. Dulcior esse viro solet acquisicio rerum,
Res affectande quam dulcis amor mulierum.
Noch suezzer sint die gewinn
Denn kainer frowen minn.
Vir cupidus plenas nollet reperire crumenas,
10. Hys quod deberet implere manus alienas.
Ain karger man nit vinden woelt
Guot, daz er ez geben soelt.
Si quis amore pari se non respondet amanti,
Dampna subire potest, fruitur quod corde vaganti.
15. Vil leiht er schaden gewinnet.
Der hasset, daz in minnet.
Ad res mundanas hominum cum sit via lata,
Nitimur in vetitum cupimus semperque negata.
Die tumme welt tiutet,
20. Waz man ir verbiutet.

207a. Qui ridendo fremit, hic perfidus esse probatur,
Sepius ex tristi pectus rumore grauatur.
In dem vntreuwe scheinet,
Der lachende greinet.
5. Res has affectat multo vir stultus amore,
Quas acquirendas non nouerat absque labore.
Der tore sere minnet,
Waz er mit noet gewinnet.
Quas uero penitus valet absque labore tenere,
10. Hys solet omnino quasi non curando carere.
Vnd waz er sânft mag gehan,
Daz lât er sânft hine gan.
Hanc ego pre cunctis vitam reputo meliorem,
Justiciam cum sectando quis querit honorem.
15. Kain leben ist so guot,
Wan da man inne rehte tuot.
Principii soleo nullius spernere facta,
Si tamen hec fiant felici fine peracta.
Ich ruoch mich, waz ieman tuot,
20. Machet er daz ende guot.

207b. Pollicitis diues poterit bene quilibet esse,
Cuius habet cordi fallacia iugis adesse.
Gehaizzen mag ain ieclich man
Wol reich sein, ob er liegen kan.
5. Qui celat fures, cum tollunt res alienas,
Nescio quis pluras sit dignus soluere penas.
Wa ain dieb den andern hilt,
Da enwaiz ich niht, woelher me stilt.
Qui studet augendis gazis amplisque crumenis,
10. De Christi membris male sollicitatur egenis.
Wer mit schaczen vmme gat,
Der hat armer clainen rat.
Quod sine defectu nullius vita probatur,
Ex hoc iam mundi status huc illuc variatur.
15. An wandel mag nieman gesein,
Daz ist an aller welte schein.
Mens hominis fragilis ad Christi iussa sequenda,
Heu conferre solet anime tormenta tremenda.
Menschlichiu bloedikait
20. Ist der sele herczelait.



208 a. Quilibet inferre conuicia nulla valebit
Pleno nequicia, qui semper honore carebit.
Nieman den geschelten kan,
Der selb ere nie gewan.
5. Apparere solet in rebus distribuendis,
Letius omnis homo largus quam suscipiendis.
Geben tuot dem milten baz
Denn enpfahen, wissest daz.
Est impossibile quod minus tunc tribuatur,
10. Large cum dantis cor per donata grauatur.
Diu miltin nit von herczen gat
Wer nâh gabe riuwe hat.
Libertate sue mentis puto nemo careret,
Et si res multas tribui sibi forte uideret.
15. Nieman woelte seinen muot
Gern verwechseln vmme guot.
Qui se custodit sic, ne viciis maculetur,
Ille suam vitam felici fine tuetur.
Wie der man sich mag bewaren
20. Vor suenden, der hat wol gevaren.

208 b. Quamuis quis peccet occulte, sit sibi cure,
Que fecit flere mortis terrore future.
Wie haimlich ieman misse tuo,
Der sol doch vorhte hân dar zuo.
5. Velle meum facere si quis studet absque labore,
Illum diligere volo toto cordis amore.
Wer nach meinem willen tuot,
Dem trag ich vemer holden muot.
Quicquid agant homines, seu tristia siue iocosa,
10. Ni modus assit eis, fiant crebro uiciosa.
Daz wirt nuemer guot,
Daz man ân mâzze tuot.
Quisquis mentiri semper studet absque pudore,
Exequitur studio nullo decorata decore.
15. Wer sich nit liegens schamt,
Der hat ain boeses amt.
Occultare nequit stultus, que pectore gestat,
Immo, dampnosa quamuis ea sint, manifestat.
Ain tore verhilt kaine frist,
20. Waz in seinem herczen ist.

209 a. Pauperies hominum, que ditat mente serena,
Est sine diuitiis fallacibus area plena.
Wissent daz froelich armuot
Ist grosser reichtuom âne guot.
5. Verba per incesta generantur turpia gesta.
Veppige koese
Machet sitten boese.
Efficeris melior factus conuiua bonorum,
Hinc eris et peior a conuentu reproborum.
10. Man wirt bei guoten liuten guot,
Bei boesen boez, wa man daz tuot.
Sepius apparet iocundo risus in ore,
Cum mens interius tristi sit tacta dolore.
Ez truret menger maennig stunt,
15. So doch lachen muoz der munt.
Si me vir mendax per verba superflua ledit,
Non hunc attendo nisi quantum mens mea credit.
Sait mir ain luegenaere vil,
Dem gloeb ich nit me denn ich wil.

209 b. Non multum miror, si femina casta feratur
Ad venerem, que nec prece nec precio stimulatur.
Durch noet muoz kiusche sein ain weib,
Der nieman sprichet an iren leib.
5. Non est larga manus nec digna laude probatur,
Que sic dat, quod post data paupertate grauatur.
Diu miltin nit ze lobe stat,
Wer geit vnd selber nit enhat.
Sepe solet pauper virtutis culmen habere
10. Et paucis rebus habitis virtute carere.
Maenig arm man tugend hât,
So er reich wirt, die er denn lât.
Qui seruare suam vitam velit absque dolore,
Ille carere suo pro nullo debet amore.
15. Wer ân truren welle leben,
Der sol sein liebin nieman geben.
Absque deo facta sua qui disponere curat,
Huius honor vere non multo tempore durat.
Wer ân got wil vollebringen,
20. Sein dink dem sol misselingen.

210a. Qui peccata solet peccatis accumulare,
Ipse suum corpus animamque solet cruciare.
Wer suenden wil alz vil er mag,
Daz ist dez leibes vnd der sele slag.
5. Rumores bini pariter narrare volentes
Tedia ne faciant, sua claudant ora tacentes.
Zwene moehten gern gedagen,
Denn mit ainander mere sagen.
Vir sapiens et discretus non inde grauatur,
10. Eius si vicia correctio digna sequatur.
Ain weiser man hat verguot,
Strâf ich in, so er missetuot.
Sed si condigna dabitur correctio stulto,
Doctorem iustum dehonestat crimine multo.
15. Vnd taet ich ainem toren daz,
Er waer mir dar vmme gehaz.
Stultorum populo res hec solet esse molesta,
Si trahat ad facta quis eos et verba modesta.
Daz ist dem toren herczelait,
20. Wer im guot vnd ere sait.

210b. Sepe virum stultum populi uis magna sequetur,
Quando prudenti uix vnus adesse uidetur.
Allaine wicze dike stat,
So grozze volge der tore hat.
5. Ipse tamen sapiens est consiliarius eius,
Quedam facta sua cum succedunt sibi peius.
Doch muoz der tore suochen rât
Zuo dem weisen, so ez im misse gât.
Res est terribilis, immo super omnia mira,
10. Omnia viua necis quod abhorrent vincula dira.
Vor allen noeten ist ain not,
Waz lebendig ist, daz fuerht den tod.
Aer et ignis, humus, aqua quatuor hys elementis
Nullus respondet precii mercede ualentis.
15. Fiur, wasser, luft vnd erde
Gilt nieman nach ir werde.
Visus et immunda cogitacio preuia sordis,
Hys mediis clam perficitur venacio cordis.
Ez sint gedenk vnd augen
20. Dez herczen iaeger taugen.



211a. Optat leticiam iuvenis, sapiens quoque cura
Sepe stat in magna que senex de morte futura.
Diu iugend ie nach froeden strebt,
Mit sorgen wicz daz alter lebt.
5. Vix aliquis poterit sane cognoscere mores,
Quos nos iam colimus et quos coluere priores.
Die sitten niemann erkennen mag,
Der man iecz pfligt vnd ie pflag.
Dum cunctos homines alios contingit abesse,
10. Mens mea millenos sensus sibi credit adesse.
Sed cum femineus sexus simul acque virilis
Me circumdat, adest michi sensus uix puerilis.
Mich tunket, wa ich ainig bin,
Ich habe tusent manne sin,
15. Vnd kum ich, da die liute sint,
So bin ich tummer denn ain kint.
Terrea cultura producit germina plura,
Que neque natura concordant siue figura.
Diu erde tusent slaht gebirt,
20. Der kains dem andern geleiche wirt.

211b. Vestes, tecta, cibos qui possidet absque labore,
Raro potest talis sapientis viuere more.
Ane arbait wat, hus vnd speise
Machet mengen man vnweise.
5. Nemo potest esse sic insons sicque fidelis,
Quin possit ledi mendacibus ipse loquelis.
Wie gar vnschuldig ist ain man,
Man mag in doch liegen an.
Si michi deberent queuis promissa ualere,
10. Absque mora stabula vellem ter dena replere.
Taette mir gehaisse wol
So fuelt ich dreisig stadel vol.
Pauper in ingenio sensuque putatur egenus
Sed quiuis locuples reputatur docmate plenus.
15. Der arme dunket mich an sinnen groz,
Da bei der reich an sinnen blos.
Verbis probrosis si furem forte lacessit
Fur, hinc leticie vicinis copia crescit.
Schuelt ein dieb den andern dieb,
20. Daz wer den nahgebueren allen lieb.



212a. Que uirtute viget, fertur mens nobilis illa.
Sed sine virtute mens noscitur esse pusilla.
Wer tugend hat der ist wol geboren,
An tugend ist edlin verlorn.
5. Spes ubi nulla michi fuit exspectata bonorum,
Sepius hic sensi votorum dona meorum.
Dik mir lieb da beschach,
Da ich mich liebez nit versach.
Sepius econtra sibi qui sperat meliora,
10. Fortuna dante mala succedunt grauiora.
Maengem man lait beschiht
Da er sich laides nit versiht.
Nemo sic iuuenis aut sic vetus invenietur
In toto mundo, sibi quod plene dominetur.
15. So iung ist nieman noch so alt,
Der sein selbers habe gewalt.
Carnis vero mee si blandicias superassem,
Anxia queque meo puto quod de corde fugassem.
Moeht ich mir selber an gesigen
20. So het ich mein not gar veberstigen.

212b. Multi sunt, ira quando sua corda grauantur,
Quod tunc conantur, ut pessima queque loquantur.
In zorne sprichet maenig man
Daz boeste, daz er vinden kan.
5. Vas solet exterius effundere, quod latet intus.
Vz ieclichem fasse gat,
Alz ez inerhalbe hat.
Non ualet esse ratum, quicquid stat in orbe creatum,
Per longum tempus; hoc constat esse probatum.
10. Der welt niht beschaffen ist,
Daz sie lebe lange frist.
Credo, quod incerta nimium spe decipiamur.
Nam non speramus, quod uita destituamur.
Ain falscher trost ist vns gegeben,
15. Wir wenen alle lange leben.
Qui non de labe contrito corde grauatur,
Huius apud dominum semper crimen renouatur.
Wa suend ist âne riuwe,
Diu ist vor got niuwe.



213a. Laude pari reprobus cum iustis si pociatur,
Hoc non commendo, quia dedecus esse probatur.
Wenn biderb vnd boese ist
Geleiche, missetât daz ist.
5. Si quis ab errore stultum trahat usque mouendo,
A penis saluat animam peccata ferendo.
Wer toren suende wert,
Der hat ir sele ernert.
Excessus multi sunt qui narrant aliorum,
10. Sit licet interius viciis plenum cor eorum.
Menger rueget dez andern missetat
Der selber groesser vf im hat.
Scire suum laudant eciam multi sapientes,
Credentes quod sint aliis meliora scientes.
15. Ez dunket mengen weisen man
Sein kunst diu beste, die er kan.
Sectari mala quarundam species mulierum
Multis persuasit et amorem linquere verum.
Weibes schoenin mengen hat
20. Verlaitet vf grozze missetat.

213b. Non puto, quod uulnus aliquod sic efficiatur
Sanum, quin macula quedam foris aspiciatur.
Nieman ain wnden mag
So gar verhailen, man seh den slag.
5. In propria patria quisquis portare meretur
Laudem, res ista mirabilis esse uidetur.
Wer lob in seinem lande trait,
Daz ist ain grossiu wirdikait.
Ablue, pecte canem, quacunque foue medecina,
10. Non tamen huic adimes, quod dat natura canina.
Wie man vert dem hunde mit,
So hat er doch dez hundes sit.
Qui galeam contra mendacia verba valentem
Venderet et clipeum conuicia nulla ferentem,
15. Hec ego vendenti soluam mercede decenti.
Fuend ich ainen ysenhuot,
Der fuer liegen waere guot,
Vnd ainen schilt fuer schelten,
Den woelt ich tiure gelten.



214a. Magnum defectum creduntur aues tolerare,
Omni vere solent sibi quod noua tecta parare.
Ez ist den vogeln grosser gebrest
Alliu iar ain niuwez nest.
5. Si uulpi fuerit muris captura pudori,
Officio forsan vti poscit meliori.
Az sich der fuchse musens schamt,
So het er gern ain ander amt.
Si iaculum penna caret hinc plano quoque ligno,
10. Non in honore suo poterit persistere digno.
Ich gesah nie guoten bolcz
An veder vnd ân holcz.
Si quis res prauas operari sepe uidetur,
Huic quod mentiri cupiat, satis est et habetur.
15. Ain ieclich man ze schirme hat
Liegen fuer die missetat.
Non poterit scutum longum tempus fore tutum,
Nec quandoque ratum falso sermone paratum.
Der schilt weret kurcze frist,
20. Der von liegen gemachet ist.

214b. Femina conspectu formosa carens quoque fraude
A multis poterit dici dignissima laude.
Ist ain schoenes weib getriuwe,
Der sol ir lob werden niuwe.
5. Quanto tempore quis peccati mole tenetur,
Vti leticia felici raro meretur.
Die weil ieman tret suende last,
So ist er rehter froed ain gast.
Qui seruire suo ueluti seruus studet eri,
10. Vt nequam seruus a cunctis debet haberi.
Welch man ist dez guotez kneht,
Der hat vemmer schalkes reht.
Nam quicunque sibi censum patitur dominari,
Sortitur merito nomen famuli uel auari.
15. Nuemer der zuo herren zimt,
Der sein guot zuo herren nimt.
Docmata, verba dei, simul et lux clara diei
Non corrumpuntur, super hys dum falsa feruntur.
Nieman doch geswechen mag
20. Gotes wort vnd auch den tag.



215 a. Plus prodest ceco, quod se palpando tuetur,
Quam quod amicorum visus famulare uidetur.
Ain blinder gaeb sein greifen niht,
Vm daz sein bester friund gesiht.
5. A Christo veniam felicem raro meretur,
Qui sua peccata mendaci corde fatetur.
Wer falsche beiht dem briester tuot,
Dem wirt der antlaz selten guot.
Omnia celata Christo credas reserata,
10. Nam maculam sordis speculatur et intima cordis.
Got ist niht verborgen vor,
Er siht durch aller herczen tor.
Cardos vitare pergentem semper oportet
Quemque virum, soleam si nullam in pede portet.
15. Ain ieclich vermeiden muoz
Die diestel, gât er barfuozz.
Vt puto nemo diu laudis pocietur honore,
Quin hic ledatur odio quis siue dolore.
Nieman mag ze langer zeit
20. Groez er haben âne neit.

215 b. Sepius herba carens fructu sine semine crescit,
Cum seges arescit et fructum reddere nescit.
Vnkrut wahset âne sât,
So reht sâmen missegât.
5. Quas puero proprio dederat mater vaga metas,
Has affectando semper sua postulat etas.
Ain vebel kint sich dar nach sent,
Alz es diu muoter hat gewent.
Ad sua qui cicius nequeat pergendo meare,
10. Hic studeat nocte pariterque die properare.
Wer nit baz gevaren mag,
Der var die naht vnd den tag.
Vir bonus et sapiens prudentes querit amicos,
Nec sua consilia per apertos spargere uicos.
15. Ain weiser man geren hat
Wiczig frond vnd aigen rat.
Quisquis multa cupit nec eis quandoque fruetur,
Dum caret effectu, sua mens puto quod crucietur.
Dem ist we, der mengez gert,
20. Vnd den aines nieman gewert.



216a. Multis eueniet, ut cogantur famulari
Hys, quibus ex genere plus deberent dominari.
Menger durch sein missetât
Aines knehtes kneht zu herren hat.
5. Mos est communis, ut pessima queque notantur,
Et non curantur bona plura sed annichilantur.
Menger merkt daz boeste gar
Vnd nimt dez besten selten war.
In nobis quicquid laudari sepe videmus,
10. Semper ad hoc studia conuertere sepe solemus.
Waz man lobt an dem man,
Da kert er seinen fleiz an.
In questu rerum et amore graui mulierum
Sensus humani studio voluuntur inani.
15. Vf die minne vnd vf den gewin
Stat der tummen welte sin.
In mundi fine cum Christus adesse uidetur,
Sicut promeruit, homo tali dote fruetur.
All diu welt lon enpfaht
20. Von got, alz siu gedienet hat.

216b. Exemplis veterum documentis acque priorum
Profectum proprium plus diligo quam sociorum.
Ich wil mir selber hoelder sein,
Denn kainer meiner friunde drein.
5. Cum quouis semper fraudis liuore referto
Vix aliquis poterit coniungi federe certo.
Nieman sich versuoenen kan
Mit ainem ungetriuwen man.
Peccatum nolo mercari quolibet ere,
10. Hoc sine sponte mea quod me contingit habere.
Suend ich selten koffen wil,
Der gewinn ich vergeben ze vil.
Infert cuique seni languorem forma senilis,
Tristiciam vero dat amor cordi quia vilis.
15. Alter bringet arbait,
Minne sendez herczelait.
Leticiam cum tristicia pariter quis habebit,
Aut certe letis aut tristibus ipse carebit.
Nieman mit ainander trait,
20. Froed vnd auch herczelait.



217a. Qui defendendo domino credit sua seque,
Auxiliante deo sibi succedunt bene queque.
Vil selten ieman missegat,
Wer seiniu dink an got lat.
5. Qui malus in factis est blandus aeque loquelis,
Illius pura non est mens siue fidelis.
Wer wol redet vnd uebel tuot,
Daz ist nit getriuwer muot.
Contingit, quod sepe virum feruens amor urat,
10. Cuius in affectu modico uix tempore durat.
Herczelieb hat maenig man,
Der verniugernot dar an.
Quisquis homo sibimet imprudens est inimicus,
Hic nequit esse meus per longum tempus amicus.
15. Wer sein selbers friund nit ist,
Der ist mein friund kaine frist,
Ex variis curis, studio frequenter inani
Intempestiui funduntur vertice cani.
Sorge machet grawes har,
20. Si altet iugend âne jar.

217b. Mundi dulcedo claudit sub melle venena,
Hinc anime nasci mortis solet aspera pena.
Diser welte suezzi gar
Vergift die sel, dez nim war.
5. Affectus solet assidue precedere facta,
Seu bona seu mala sint cuiusuis quelibet acta.
Der wille vor den werken gât
Zuo guot vnd zuo der missetât.
Si socii bini nequeunt semper simul esse,
10. Fedus amicicie tunc hys non debet abesse.
Wie fremd ain friunt dem andern sei,
Da sol doch triuwe wesen bei.
Res assueta satis nec non uiciosa probatur,
Si procurare sua comoda quis uideatur.
15. Ich merke, daz ain ieclich man
Wol im selber guotez gan.
Est michi tam firmo nullus coniunctus amore,
Quin de labe sua premar afficiarque dolore.
So staete friunde nieman hat,
20. Er sweche doch ir missetat.



218a. Sepius eueniet adamanti sedula cura,
Nam metuit, sua quod dilectio sit ruitura.
Wer lieb hat, der ist selten frei
Vor sorgen, daz er staete sei.
5. Si pix tangatur, ab eo tangens maculatur,
Sic nisi vitetur, a turpi noxa trahetur.
Wer daz bech an rueret,
Ain tail er sein hinfueret.
Prudenti sensus nullus pollere uidetur,
10. Velle dei dictis et factis ni comitetur.
Ez hat nieman weisen muot,
Wenn der gotez willen tuot.
Gaudia sunt placita, que tristiciam comitantur,
Sic grauiter ledunt, si tristia leta sequantur.
15. Nach truren dunket froede guot
Nach froeden we daz truren tuot.
Cuius tristicia raro de pectore cedit,
Hunc minus illata cordis vexacio ledit.
Wem dike lait beschiht,
20. Dem schadet truren niht.

218b. Sed cuius corda nunquam sensere dolorem,
Huic lesura breuis magnum dat adesse timorem.
Wem nie herczelait beschach,
Dem ist truren vngemach.
5. Prudentis cura parit ipsi comoda plura.
Dez mannes sin
Ist sein gewin.
Iudicium domini non fallunt munera rerum,
Iudicium pro velle suo prestat quia verum.
10. Got richtet nach dem muot,
Vnd seltan nach dem guot.
Fur, de re tacita si qui sibi fantur amici,
Conscius ipse sibi de se putat omnia dici.
Der dieb ist gar ân angèst niht,
15. Wa er vil geriunes siht.
Qui laudem propriam proprio propublicat ore,
Huius laus breuis est nullo quoque digna fauore.
Wer sich lobt allain,
Der ist besinnet klain.



219a. Vir bonus et largus commendatur sine fraude,
Nemo tamen propria debet se tollere laude.
Wer frum ist, den lobt man wol,
Sich selber nieman loben sol.
5. Quisquis rimatur hominum secreta dolosis
Auribus, exosis verbis quandoque grauatur.
Ez hoeret ain liusennaere
Vil leicht boesiu maere.
Plurima sunt licita maribus que sunt et agenda,
10. Que sunt illicita mulieribus acque cauenda.
Ain man mengez ere hat,
Dez ain weib hat missetat.
Nemo fide digna fidei iam reddere curat,
Nam sine fraude diu raro dilectio durat.
15. Man siht nun laider selten
Triuwe mit triuwen gelten.
Si quis velle meum michi consiliando sequetur,
Sit licet iniustum, mea laudis dona meretur.
Wer râtet nach dez mannez sit,
20. Der behalt in da mit.
219b. Thesaurus carus, quem condit quisquis auarus,
Nec sibi condenti prodesse potest uel egenti.
Verborgen schacz, verborgen sin,
Da hat nieman von gewin.
5. Sepius est visum, res quas cumulat cor auarum,
Quod tandem largus homo possessor fit earum.
Man sah ie, waz der karg erspart,
Daz daz dem milten verzerend wart.
Cui sua sufficiens res quamuis parua videtur,
10. Quicquid ei desit, numquam miser efficietur.
Wen benueget, daz er hat,
Der ist reich, wie ez ergat.
Fedus honestorum leuius conseruo virorum,
Solius quam qui sit de numero reproborum.
15. Ze friund ich baz behalten kan
Zwelf frumme denne ain boesen man.
Federe debemus discretis consociari,
Prauos audire, sed non actus imitari.
Man sol hân mit den frummen pfliht,
20. Die boesen hoeren vnd folgen niht.

220 a. Consulo, quod pauper locupleti non societur,
Talis in expensis quoniam dampnum pacietur.
Wer sich geselt zuo aim reichen man
Vnd arm ist, der verliurt dar an.
5. Inuidus ignoret nec noscit quisque scelestus,
Qua pauper pelle se contegat et uir honestus.
Der boese nuemer sol verstan,
Wie sich der biderb mueg began.
Querat inops inopis fedus, locuples locupletis.
10. Si contra fiet, non addunt congrua metis.
Arm vnd reich
Suochet sein geleich.
Qui studet inferre mulieri verba probrosa,
Federa non sentit veneris, reor, ille iocosa.
15. Wer weiben sprichet boesiu wort,
Der hât ir froede nit gehort.
Quod commendetur, bene quisquis homo pacietur,
Est autem nulli placitum quod vituparetur.
Ain ieclich man lob wol vertrait,
20. Schelten ist in allen lait.

220 b. Numquam prodesse sed semper scitur obesse
Ebrietas, mentem quia decipit hec sapientem.
Trunkenhait ist selten guot,
Si tobt vnd swechet weisen muot.
5. Qui solet assidue furari res leuiores,
Copia si detur, furabitur et meliores.
Wer ain klain diubstal tuot,
Der stilt leicht ain grosses guot.
Quando supergreditur aliquis puerilia iura,
10. Amodo luctus erit, puerilis abit quia cura.
Wer sein kinthait veberstrebt,
Der guoten tag hat veberlebt.
Quamuis exterius formosi corpore simus,
Non dubium, quin interius simus quasi limus.
15. Wie schoen ain mensch vsnan ist,
Er ist doch innan boeser mist.
Mens que miratrix rerum solet esse nouarum
Inconstans fieri studio cogetur earum.
Niugern grossen schaden tuot,
20. Si felschet mengen staeten muot.



221 a. Prudentes sensus locuples homo fertur habere,
Dicitur et pauper istis omnino carere.
Die reichen alle weise sint,
Die armen die sint alle blint.
5. Solus ego patriam possem superare ualentem,
Quam scirem prorsus omni tutore carentem.
Fuend ich ân wer ainez lant
Daz czwing ich mit meiner hant.
De multis qui pollicitis nil soluere curat,
10. Sponte sua premitur vicio, quo tempore durat.
Wer vil gehaisset âne geben,
Der wil ân not mit schanden leben.
Nescio, que mundi perduratura sit etas,
Nam nunc quisque sue uite uult linquere metas.
15. Ich sich aller slahte leben
Wider sein ere streben.
Sepe solet fatuus uti verbo sapienti,
Sed non, quod loquitur, discernere fine decenti.
Maenig tor sprichet weisiu wort,
20. Kuend erz beschaiden an ein ort.

221 b. Quam plures cerno sensu sic viuere morum,
Cum decor aut virtus verbis non assit eorum.
Ich sich mengen weisen man,
Der niht weislich reden kan.
5. Raro diu gaudet invento stultus in ere,
Hoc quia post modicum sapientem constat habere.
Wie grozzen schacz der tore vant,
Er waz dez weisen da zehant.
Qui proprio generi maculas inferre cauebit,
10. Intendit sceleri, quod non leuiter remouebit.
Sein selber schad er mert,
Wer sein geslecht vnert.
In mundo mira faciunt iam nummus et era,
Mollificant dura, subuertunt singula iura.
15. Pfenning, silber vnd guot
Machent mengen herren wolgemuot.
Multos audiui sapienter verba mouere,
Stultorum vero mores actusque tenere.
Maenig man zaigt weisen muot,
20. Der doch tummlichen tuot.



222a. Fures bis seni quamuis sint munere pleni
Si res furentur, annum vix illa silentur.
Waz mit zwelfen wirt verstolen,
Daz wirt nit ain iar verholen.
5. Si quis habet stultum precibus placare necesse,
Sollicitudo sibi raro uideatur abesse.
Wer den toren flehen muoz,
Dem wirt saelten sorgen buoz.
Me plus offendo semper mala facta sequendo,
10. Quam totus mundus; sed hoc in memet reprehendo.
Ich tuon mir selber laides me
Denn all diu welt, daz tuot we.
Si res vendende cui succendunt et emende,
Vt sit opum plenus, in vtroque paret sibi fenus.
15. Wer koffen vnd verkoffen wil.
Der gewenn an beden gerne vil.
Tunc hominis fertur sapiencia tota perire,
Cum subito vehemens inuasit eum furor ire.
Dez mannes wicz ain ende hat,
20. Wenn ez an den zorne gat.

222b. Paupertas et debilitas, cibus absque ualore,
Hec tria perlongant homini spacium brevis hore.
Siechtuom, armuot, speise, krank,
Die machent kuerczweile lank.
5. Hoc munus duplici de re quacumque putatur
Qui subito munus largitur quando rogatur.
Diu gâb ist zwaier gabe wert,
Der schir geit daz man an in gert.
Ad res querendas multos uideo sapientes,
10. Sed nullos sensus ad honoris culmen habentes.
Ze guote menger wicze hat,
Der sich ze eren nit verstat.
Mens indiscreta, que sepe furore uidetur,
Non est res dubia, quin sepius ipsa grauetur.
15. Dez mannes vnbeschaidenhait
Tuot im selbe dike lait.
Qui venerem sequitur, hic acrius illaqueatur,
Hec etenim pestis melius fugiendo fugatur.
Wer minne fliuht, den fliuhet si,
20. Vnd wer sy iagt, dem ist siu bi.

223 a. Dignior est omnis aliis faciendo timorem;
Quisquis iustus homo talem non querit honorem.
Wen man fuerhtet, der ist wert;
Der ere nieman guoter gert.
5. Paupertas, que res numquam celebres operatur,
Tocius meriti virtute carere probatur.
Armuot mag nit ere han,
Wann siu mag tugend nit began.
Non bene consiliis aderit quis regis, amori
10. Qui magis intendit rerum, quam regis honori.
An kuenges rât nieman gezimt,
Wer guot fuer reht er nimt.
Pisces et uolucres, vermes, animalia queque
Seruant iura sua nobiscum omnibus eque.
15. Visch, vogel vnd diu tier,
Haltent ir reht baz denn wir.
Tranquillum multos michi confert tempus amicos,
Qui se fortuna versa monstrant inimicos.
Friund han ich vemer vil,
20. Biz ich ir beduerfen wil.

223 b. Credo necesse sibi quod clara mente fruatur,
Qui socios veros noscit, quibus associatur.
Der muoz sein ain weiser man,
Der getriuwe friund erkennen kan.
5. Nemo propricius huic debet uel bonus esse,
Qui mala facta sibi numquam conatur abesse.
Wer sol dem kainest werden guot,
Der an im selbe missetuot?
Ad quecumque loca fugiens homo tendit habenas,
10. Non valet effugere mortis, sicut scio, penas.
Wie verr ich rait oder gie,
Dem tode kund ich entweichen nie.
Docmata prudentis vincit vis magna potentis,
Cum non curatur ius et licitum reprobatur.
15. Gewalt dem weisen angesigt,
Wa man rehtes nit enpfligt.
Si locuples aliis sua uult bona participare,
Ipse potest alios hoc federe consociare.
Wer reich ist vnd ers tailen wil,
20. Der hat vemer friunde vil.



224a. Est deridendus pauper, qui corde leuatur,
Sed pius ac humilis a Christo diues amatur.
Armiu hohfart ist ain spot,
Reichiu diemuot minnet got.
5. Viuere sollicite deus instituit sapientes,
Econtra stultos facit anxietate carentes.
Got hat den weisen sorge geben,
Da bei dem toren saenftes leben.
Ne mures ederent, si quis uulpes prohiberet,
10. Credo quod ille sibi dulces escas remoueret.
Wer dem fuhs daz musen wert,
Der hat im sein speis entwert.
Cura dolorque grauis est paupertas pudibunda,
Lumina preclara quia sepe facit rubicunda.
15. Armiu scham ist ain grossiu not,
Diu dik diu augen machet rot.
Cum mole sim grandi male depressus viciorum,
Nolo fuscare me peccatis aliorum.
Mein selbs suend ist also vil,
20. Daz ich der fremden nit enwil.

224b. Multi sunt sponte sua pandentes malefacta,
Qui post hec illa dicunt per me patefacta.
Menger rueget sich
Vnd zeiht sein denne mich.
5. Quorum perfidia sunt semper pectora plena,
Hi quoque me credunt fraudis gestare venena.
Ez went ain vngetriuwer man
Ich kuend vntriu alz er kan.
Si mea Roma foret, sibi plus letarer abesse,
10. Quam vellem semper stultus cuiuslibet esse.
E ich der liut tore woelte sein,
Ich liez e rom, vnd waer ez mein.
Fedus honestorum bene qui viuendo meretur,
Huic peccatorum pro prauo fedus habetur.
15. Wer der frummen hulde hat,
Der hat der boesen leihten rat.
Cum fiunt plana, quae semper curua fuere,
Tunc in romana ius cernitur urbe uigere.
So daz krumme wirdet sleht,
20. So vindet man ze rome reht.

225 a. Inuidia rodit numquam prauos, probos odit.
Die boesen nieman neiden sol,
Den frummen gan ich neidez wol.
Qui confidendo mundo decernit adesse,
5. Stulticiam similet, est hoc quandoque necesse.
Wer mit der welte wil genesen,
Der muoz ain weil ain tore wesen.
Si vellem semper cum cunctis credula fari,
Hinc odium posset michi perpetuo generari.
10. Spraech ich die warhait alle zeit,
So fuend ich dik hazz vnd neid.
Quando libens verba desidero dicere ficta,
Tunc auditori pronuncio dulcia dicta.
Wenn ich gerne liegen wil,
15. So mach ich sueozzer maere vil.
Qui se confundit michi querens esse molestus,
Penitet hunc huius cicius quam me puto gestus.
Wer mir ze laide schendet sich,
Daz geriuwet in e denne mich.

225 b. Res oculis rara magis hinc preciosa uidetur;
Sed vilet, vtendi nimium si copia detur.
Waz selczan ist, das ist guot,
Vnd daz man tiur den liuten tuot.
5. Sepius ignauus speculum licet intueatur,
Ipse tamen numquam se cognouisse probatur.
Wie dik der tor inn spiegel siht,
Er kennet doch sein selber niht.
Sepe frui reges asinina mente uidentur,
10. Nam sine verborum stimulo nullum reuerentur.
Die fuersten hânt der esel art,
Sy tuont durch nieman âne gart.
Res totus mundus et honoris culmen habere
Exoptat, simul et sapienti mente uigere;
15. Est notum, quod homo mundo seruire paratus
Non est quandoque tribus hys plene saciatus.
Diu welt streit sere
Nach guot, nach wicz, nach ere,
Ich weiz, daz nie weltlicher man
20. Der drier dink genuog gewan.



226 a. Res adeo nulla bona uel tam pulchra uidetur,
Quin detractoris lingua quandoque notetur.
Ez ist kain dink also guot,
Man kruem ez wol, derz gerne tuot.
5. Cum multis fatuus escis aliquis saciatur,
Non est cura sibi, quid de regno statuatur.
Wenn ain tor genuog speise hat,
Er aht nit wie ez dem reich ergat.
Quisquis cogetur solis splendore carere,
10. Hic radios lune pro caro vellet habere.
Die âne sunne muezzent sein,
Den wer wert dez mânes schein.
Qua plus deseuit ventorum copia parte,
Huc eciam vestem prudens sibi collocat arte.
15. Der man sein mantel keret,
Wie in daz weter leret.
Vir probus a cunctis si digna laude probetur,
Ipse per hoc probior et largior efficietur.
Den frummen man man loben sol,
20. So tuot er dester gerner wol.

226 b. Non est in mundo, qui poscit honore leuari,
Vt sibi non possit detractio dira minari.
Nieman ist so wol bekumen,
Daz er dem wandel sei benumen.
5. Pratum commune, quo consueuit fera pasci,
Cognoscuntur in hoc exilia gramina nasci.
Welch wiz ist gemain,
Da ist daz grass gerne klain.
Vnde furate, sic fertur, sunt mage grate,
10. Quam vinum certe, cuius datur haustus aperte.
Verstolniu wasser sueozzer sint
Den offen wein ioehent die kint
Est stultus credens se posse fidem reperire
Hic ubicumque fides quasi retro uidetur abire.
15. Er ist tumme der triuwe suoht,
Da man triuwe niht geruoht.
Mos vetus a multis aliqua cum laude leuatur,
Consuetudo recens ab eis tunc vituparatur.
Waz man lobt den alten sit,
20. Da schiltet man den niuwen mit.



227a. Non sunt illa bona fortune prospera dona,
Que sic seruantur, quod eis nulli pociantur.
Der reichtuom ist von selden niht,
Da von nieman guot beschiht.
5. Ne mirum, palea si iuncta sit igne, cremetur,
Membraque feminea, si vir tangens stimuletur.
Wa fiur liget bei dem stro,
Daz brinnet leiht, kompt ez also.
Pectus cuiusquam nequam liuore repletur,
10. Si uel diuiciis largus uel honore leuetur.
Ain boeser man vngerne siht,
Waz den frummen guot beschiht.
Tales diuicie plene sunt nobilitate,
Expense iusta que fiunt vtilitate.
15. Daz guot mag wol haissen guot,
Da mit man reht erlich tuot.
Hec duo, damnosus iocus et sermo viciosus
Sepe solent parere languores acque fouere.
Schaedlich schimpf ist dik lait,
20. Vnd lasterlichiu warheit.

227b. Qui uult diuersa se pascere vendicione,
Non vti poterit semper vera racione.
Wer sich koffens wil began,
Der muoz sein war sagen lân.
5. Quisquis uult manibus nudis circumdare spinam,
Dampna duo patitur, faciet si spina ruinam.
Wer sich hebet an den doren
So der velt, der ist verloren.
Quis sit, quid sapiat, a me qui scire laborat,
10. Ille suos sensus nulla racione coronat.
Wer mich frâgt, wer er sei,
Da sint nit guot sinne bei.
Sic homo perversus est quod, quicquid pacietur,
Alterius dampnis incredulus esse uidetur.
15. Wie dem menschen geschiht,
Er glâbt doch dem andern niht.
Questio non vana, pariter quoque docmata sana,
Augmentum morum dant hec et culmen honorum.
Frâg vnd rehtiu lere
20. Die bringent michel ere.



228 a. Voce sathan pennaque cherub colloque draconem
Furtiuo gressu designat pauo latronem.
Der pfauwe driu dink an im hât
Diebez gang, tiufelz stimm vnd engels wât.
5. Femina, que mores mundos habet et meliores,
Huius amore uiri non debent quique potiri.
Ain schoenes weib mit rainen sitten,
Die darf nieman lasters bitten.
Hic ad peccatum qui cernitur esse beatus,
10. Post est infelix multoque labore grauatus.
Wer zuo der suende saelde hat
Daz ist diu groest vnsaeldikait.
Sunt summi patris heredes veri sapientes,
Sunt alii stulti tali virtute carentes.
15. Die weisen werdent gottes kint,
Die andern alle toren sint.
Est virtus circa flentes emittere fletum,
Et prope gaudentes homines existere letum.
Man sol bei froeden wesen fro,
20. Bei truren trurig, koem ez also.

228 b. Cui sua deuota fuerit vicinia tota,
Raro probrosa pacietur uel viciosa.
Vil maenig laster im vergat,
Der sein nachbiuren in hulden hat.
5. Per patriam poteris verbis fallacibus ire,
Sed si noscaris, non sic potes inde redire.
Wer vert mit liegen durch daz lant,
Der wirt herwider mit erkant.
Tempora queque suum noscuntur tempus habere,
10. Sepe solent mentem post tristia leta fouere.
Ain ieclich zeit hat ir zeit,
Lait nach froeden truren geit.
Iratus si sis et scis superare dolorem,
Tunc virtus vicium fallit virtusque furorem.
15. Wer in zoren ist wol gezogen,
Der hat mit tugend vntugend betrogen.
Ingenio patrio doleo quod nemo sit heres,
Hoc homo dante deo uellem quod munus haberes.
Daz nieman weishait geerben mag
20. Noch kunst, daz ist ain vebel clag.

229 a. Cor uiciis purum simul et mens immaculata
Qualibet in ueste sunt hec domino duo grata.
Raines hercz und rainer muot,
Die sint in allen klaidern guot.
5. Est idcirco datus homini liber meditatus,
Vt mundus totus meditando sit illaqueatus.
Dar vmb sint gedenke frei,
Daz diu welt vnwiczig sei.
Quando quis illicite sese supponit amori,
10. Hic sensus venit ex sensu deteriori.
Wer minnet guot vmb minn,
Der sin komt von boesem sinn.
Gaudia quanta gerat mundus, quantumque decorem,
Hys tamen asperitas mortis dat adesse timorem.
15. Wie gross der welte froede sei,
So ist doch todez forht da bei.
Huic liti cedas pacienter et absque pudore,
Que multo possit te forte grauare dolore.
Den streit sol ich gerne lân,
20. Dez ich schand vnd laster hân.

229 b. Inuidus afficitur, cupidus dolet et cruciatur,
Si dat uel uideat, quod egeno subueniatur.
Dem kargen herczen lait beschiht,
So er geben muoz ald geben siht.
5. Condolet et larga manus aeque dolore repletur,
Munere si careat hoc, vnde petens sacietur.
So ist dem milten herczen lait,
Wenn er iemant iht versait.
Tedia maiora de nulla re generantur,
10. Quam cum coniugia male cognita consociantur.
Vil seltan daz ân mue ergat,
Da vngeleich e zesamen stat.
Non reputo largum sed nec virtute decorum,
Qui non est largus nisi consiliis aliorum.
15. Diu miltin ist von tugend niht,
Diu von froemdez rât beschiht.
Docmata qui querit et diuicias et honorem,
Hic semper magnum cogetur habere laborem.
Nieman hât ân arbait
20. Gross er, gross kunst, reichhait.



230 a. Non sunt voce pares asinus simul et philomena,
Horrida uox huius, vox est illius amena.
Der esel vnd die nahtigal
Singen seltan gleichen schal.
5. Delectant stultum cuculi plus cantica feda
Quam faciat forte dulci cantu citbareda.
Ain tor nimt des goches sank
Fuer der suezzen harpfen klank.
Scopa recens ante fuerat quam puluere plena,
10. Interiora domus purgando reddit amena.
Der niuwe besen fuerwet wol,
E daz er wirt dez stobes vol.
Demere nemo potest vasis cuiusque saporem
Primum, siue bonum teneat uel deteriorem.
15. Den niuwen vassen nieman mag,
Benemen gar den ersten smak.
Illum buboni bene possumus equiparare,
Qui plus quam lucem noctem consueuit amare.
Mich dunket, der sei velen slaht,
20. Der fuer den tag nem im die naht.

230 b. Si quandoque nouo vir stultus more fruatur,
Stultorum numerus huic mox fauet acque imitatur.
Vint ain tor ain niuwen sit,
So volgent im ander toren mit.
5. Si flores solum retinerent quique colorem,
Ipsorum nemo curaret forte decorem.
Der bluomen nem man seltan war,
Und weren sy alle gleich gevar.
Vir care fame si cum muliere iocetur,
10. Hec in corde suo sibi dignior esse uidetur.
Ain weib wirt in ir hercze wert,
Wenn ir ain hoher man begert.
Vir quoque si clare coniungatur mulieri,
Hic honorabilior maiorque uidetur haberi.
15. Ain man wirt werder denn er sei,
Vnd gert er hoher minne frei.
Gaudia multa gerit coniunctio iusta duorum,
Cum venalis amor cumulum dat adesse dolorum.
Rehtiu minne froede hat
20. So falschiu minne trurig stat.



231 a. Mos est femineus uotis resilire virorum,
Sed delectat eas uel crebro rogatus eorum.
Verziehen ist der frowen sitt,
Doch ist in lieb, daz man sy bitt.
5. Balnea corporea fusum quoque dulce precamen
Infirmis membris animeque dabunt medicamen.
Wer wol gebadet vnd wol gebet,
Daz riuwet seltan, wer daz tet.
Per propriam stultus uir notus erit racionem,
10. Auris et excellens asini dat cognicionem.
Bey der red kenn ich den tor
Vnd den esel bei dem or.
Quesitis opibus et honoris culmine seruus
Nobilibus plus personis solet esse proteruus.
15. So krank liut werdent reich,
So werdentz vnuertraegeleich.
Inueteratus homo cupit etatem iuuenilem,
Virtutem iuuenis sed uellet habere senilem.
Die alten senent sich nach der iugend,
20. Die iungen wenschent der alten tugend.

231 b. Nil magis accedit cupido censum retinendo,
Quam quod seruat eum delectaturque uidendo.
Dem hulder wirt seins hordez niht,
Wan daz er in waiz vnd an siht.
5. Plenum peccati se cognoscens homo sorde
Numquam desit ei contricio maxima corde.
Wer mit suenden ist geladen,
Der sol dar vmb herczelait haben.
Non aliquem vidi sic factis deteriorem,
10. Quin aliquem factis se iudicet inferiorem.
Wie boeslich ieman hat getan,
So wil er doch ain boesern han.
Qui sua iurando me cogit credere dicta,
Ars sua me vincit simul et fallacia ficta.
15. Wer sich mit aiden fristet,
Der hat mich ueberlistet.
Sepe fit ut mala per mala longius amoueantur
Acque modo tali morbis medicamina dantur.
Vil dik ain vebel daz ander muoz
20. Sucht wirt siechez buoz.



232a. Est mens diuina, bona qui dat pro malefactis;
Est mens humana, mala qui dat pro malefactis.
Wer guot wider vebel tuot, daz ist ain geistlicher muot.
Wer uebel wider uebel tuot, daz ist ain menschlicher muo
5. Ollam si factor uult frangere, nonne tacebit?
Sicque creatura nil respondere ualebit,
Corpoream uitam cum Christus ab hac remouebit.
Waz mag der hafen gesprechen,
Wil in sein maister zerbrechen?
10. Niht me muegin wir wider got,
Wenn uns kummt sein gebot.
Qui studet indoctos studii documenta docere,
Ipse suos sensus acuet facietque vigere.
Seins selbers sinn er mert,
15. Wer gerne weishait lert.
In tenebris facta seu sint bona uel mala gesta,
Cordis et occulta tandem fient manifesta.
Ez sei vebel oder guot, waz man in der finstrin tuot,
Vnd waz wirt in dem herczen gedacht, daz wirt dik ze liechteb

232b. Peccatum primo suauis labor esse uidetur,
Completo sed eo tribulacio magna sequetur.
Suend ist suezziu arbait,
Diu nach froeden bringet lait.
5. Mens hominis quamuis sensu multo decorata
Scire nequit que sit in membris acque creata.
So grosse wicz ist nieman bei,
Daz er wiss, wie er geschaffen sei.
Blandiciis mundi numquam possem superari,
10. Si bene viuendo michi vellem propiciari.
Mich liez diu welt wol genesen,
Woelt ich mir selber gnaedig wesen.
Supra mensuram saccus si forte repletur,
Quamuis sit fortis, non mirum si laceretur.
15. Vil leihte zerret sich der sak
So dar ein nit me kummen mag.
Res que nuda meis oculis simul est et aperta,
Hec michi detrusis dubiis est amodo certa.
Waz mein ôg reht gesiht
20. Daz waiz ich und wene niht.

233a. Mente sub agnina que dicuntur michi credo,
Vera sed expertus dubius de mente recedo.
Ich gloeb mengez, daz man sait,
Biz ich ervar die wârhait.
5. Si sit consilio sano mens predita muris,
Exhorret fedas epulas uulpis quasi furis.
Ez hat selten weisiu muz
Den fuchs gebetten ze huz.
Siluarum latebris sonitus quoquo modo fertur,
10. Ad prolatorem vox illa per echo refertur.
Wie man ze walde rueft
Daz holcz her wider wueft.
Sepe quidem domino promittere uota solemus,
Sed factis uota numquam uel raro tenemus.
15. Wir gehaissen alle guotes me,
Denn vemmer mit den werken erge.
Rana grues ad pascendum si suscipit ede,
Fedabit propria timeo conuiuia cede.
Der frosch gewinnet leihte schaden,
20. Wil er die storken ze huse laden.

233b. Quicquid ego stultus loquor aut ago cum sapiente,
Quod mea mens sensu careat, capit ipse repente.
Die weisen kuennent wol verstan,
Waz ich tor gesprochen han.
5. Quamuis forte lupus se ueste tegat monachali,
Non tamen idcirco minus insidiatur ouili.
Wie wol der wolf geklaidet wirt,
Diu schâf er darum nit verbirt.
Si uult venalem mercari stultus amorem,
10. Incurret dampnum totaliter acque dolorem.
Wer minne faile trait,
Da kovft der govch unselekait.
Consulo quod semper sibi sis seruire paratus,
Cui tuus acceptus est pro certo famulatus.
15. Wa man dienst fuer dienst hât,
Da sol man dienen, daz ist mein rât.
Si tua seruicia mercede sunt caritura,
Desere seruicia, quia talia sunt ruitura.
Wa der dienst wird verloren,
20. Da waer besser dienst verboren.



234 a. Festinare solet huc turba gulosa uolucrum,
Quo sibi promittunt moritura cadauera lucrum.
Die geiren fliegent snelle dar,
Wa sie dez ausses werdent gewar.
5. Verba salubria nil dare possunt vtilitatis,
Si non hec verba comitatur opus pietatis.
Schoeniu wort diu sint ennicht,
Wa man der guoten werk nit ensicht.
Hericii pellis thalamo minus est onerosa,
10. Quam mulier, cuius sponso venus est odiosa.
Noch senfter wer ains igelz hut
An dem bett, denn ain laidigiu brut.
Fulgura ventique fortes persepe mouentur,
Exiles quorum pluuie tamen esse uidentur.
15. Sich hebet maenig grosser wint,
Der regen doch vil claine sint.
Quid presumendum sit de quocumque uirorum,
Hoc ex effectu satis experior studiorum.
Der manne werk erzaigent wol,
20. Waz man in getriuwen sol.

234 b. Qui nult uota sua quod sim complere paratus,
Ille meos debet admittere iure precatus.
Wer welle, daz ich in gewer,
Der sol tuon, daz ich an in ger.
5. Rex largus patriam fama ditabit honesta;
Arbor sit qualis, de fructu fit manifesta.
Milt fuersten machent werdiu lant,
Von dem obs wirt der bovm erkant.
Grande facit ventus dampnum, quoniam violentus,
10. Sed non palpari manibus ualet et speculari.
Von winden not beschiht,
Die man weder greift noch siht.
Crimina committens nullo medicante timore
Perditus est, quoniam mundi nimis ardet amore.
15. Wer suendet âne forht,
Der ist gar verworhct.
Cui datur in penam priscos iterare reatus,
Ad uitam vellet hanc iugiter esse paratus.
Wem suende wirt ze buosse geben,
20. Der woelte vemmer gerne leben.



235 a. Inuidus acta sibi mea nil dicens ualitura,
Huius facta michi numquam fuerint placitura.
Ich misse vall mengem man,
Der och mir nit geuallen kan.
5. Cui binas calles fuerit percurrere cura,
Debet habere pedes ueloces longaque crura.
Wer zwen weg welle gan,
Der muoz haben lengiu bain.
Illicito quociens mulier peccauit amore,
10. Capta viri precibus uel mendaci fuit ore.
Wa ie weib durch minne missetet,
Daz kam von der manne bet.
Nullis ingeniis, nulla racione uel arte
Me ualeo fugere, quacumque recessero parte.
15. Ich kann mit meinen sinnen
Mir selber niht entrinnen.
Stultus sepe solet hec ad loca concitus ire,
In quibus ipse potest dampnosa pericla subire.
Menger dike gahet,
20. Da im sein schad nahet.

235 b. Qui sua discernit seu crimina seu sua facta,
Hic me non spernit sua dans pacis michi pacta.
Wer gedenket, waz er hat getan,
Der lat mich sein hulde han.
5. Patria negligitur populus quoque totus in illa,
Cuius rex puer est et stultus mente pusilla.
Lant vnd liut verirret sint,
Da der kuenig ist ain kint.
Qui stelle radios et harenam uult numerare,
10. Est opus huic studiis iam nocte dieque uacare.
Wer sand vnd sterne schein
Wil zelen, der muoz vnmuessig sein.
Binos latrantes audiui rodere raro
Os cum paccato sine morsu federe caro.
15. Daz zwen hund ain bain nagen
An greinen, daz hoer ich selten sagen.
Spine sepe rosas a se mittunt speciosas,
Quae tamen ut tangunt aliquem, crudeliter angunt.
Maenig dorn schoen bluote birt,
20. Dez stechen doch vil sere swirt.



236a. Qui verbis odium stulti factisve meretur,
Hic a prudenti pociori laude tuetur.
Wer verdient der toren haz,
Der hab die weisen dester baz.
5. A quo sunt homines mundus totusque creatus,
Audit cuiusquam quasi clamores meditatus.
Der mich vnd all die welt geschuof,
Der hoert die gedenke sam den ruof.
In locuplete lare consueuerunt habitare
10. Assidue mures uarii generis quoque fures.
Man sicht seltan reiches huz
An dieb vnd âne muz.
Arbor nulla dabit tam fructus deteriores,
Quam viciosus homo fructus ferat inferiores.
15. Kain bavm kain boeser obs trait,
Denn diu boesiu menschait.
Tam spissi muri nusquam terre inuenientur,
Quin a mente mea, cui nil obstat, penetrentur.
So diker mur sint nienert drei,
20. Ich gedenk wol durch sie.

236b. Nullus sic sanum poterit retinere pudorem,
Quin si fallatur, magnum trahat inde furorem.
Ez ward nie mensch so gezogen,
Ez muee in doch, werd er betrogen.
5. Stultus stulticiam per vindictam comitatur
Prudens vero bene, quid agendum sit, meditatur.
Der tumme seinen zoren richt,
Der weise sich verspricht.
Consilio cuculus licet ad meliora trahatur,
10. Nec tamen ipsius mens ad cantus variatur.
Waz man den gauch lert,
Sein gesanck er nit verkert.
Vestibus et pane quem semper oportet egere,
Hunc infirmantis bene dico vicem retinere.
15. Waz hungert vnd ist waute bloz
Da wart siechtum nie so groz.
Qui debent alios norma vitaque fouere,
Hy iam cernuntur omni virtute carere.
Die vns guot bilde solten geben,
20. Die felschent alle zeit daz leben.



237 a. Est stultus fructuque caret panis sua mensa,
Inter spineta qui spargit semina densa.
Er ist tumm, der lieben sâmen
Seet in doren vnd in die brâmen.
5. Res si conducta fuerit linita colore,
Fallitur hinc puer imbutus sensu leuiore.
Waz mit farb wirt bezogen,
Da mit wirt leicht ain kint betrogen.
Noti plerique michi nomine reque fuere,
10. Auro quesito qui cuprum repperiere.
Ich han mengen man erkant,
Der gold suocht vnd kupfer vant.
Stultus et insanus est, qui victu puerorum,
Dum grauat hos fames, pascit ventres aliorum.
15. Er ist tumm, der seiner kinder brot
Den froemden geit in hungers not.
Festinos dum lapa tenet dentataque spina,
Illaqueare solet grauior, michi crede, ruina.
Die kletten vnd die hagedoren
20. Die tuont gaehen liuten zoren.

237 b. Omnes virtutes elatio deteriorat,
Actus sed iuvenum bona disciplina decorat.
Hohfart verderbet alle tugend;
So zieret zuht alle iugend.
5. Plus promittendo quam dando quilibet audet,
Quamuis in rebus et honoris culmine gaudet.
Ich wen, daz ieman reicher lebe,
Er gehaisse mer, denn er gebe.
Qualis sit uita magnorum nosco virorum
10. Acque cor ipsorum consultores per eorum.
Der fuersten hercze vnd ir leben
Erkenn ich bei irn ratgeben.
Consilium sapiens semper petit a sapiente,
Stultus et a stulto sapienti mente carente.
15. Der weise suoht zuo dem weisen rat,
Der tumb sich an den toren lat.
Res miranda satis meritoque stupenda videtur,
Si puer ingenuus vitrico patri simuletur.
Ward ie edel kint gelich
20. Dem stueffater, daz ist wnderlich.



238a. Non occultare mea furta valebit amicus,
Cum fortasse meus perspexerit hoc inimicus.
Da hilfet nit der frunde helen,
Da mich mein veinde saehen stelen.
5. Vir fallax multos seducet per sua dicta,
Ipsius si verba volunt attendere ficta.
Ain man alle welt betriuge,
Woelt man im glaben seiner liuge.
Qui scelus acque iram nouit celando tueri,
10. Pro sapiente viro merito censetur haberi.
Wer sein laster bedeken kan
In zoren, der ist ain weiser man.
Corporibus nostris licet assit sedula cura,
Tolluntur tamen e medio subito ruitura.
15. Wie wir den leib triuten,
Er muoz doch von den liuten.
Qui fixum cor habet in mentis mobilitate,
Huic artes alie fallaces sunt sociate.
Wer staete an vnstaete ist,
20. Daz ist och ain falscher list.

238b. Bos ubi regalem gestabit forte decorem,
Hinc vitulus reliquumque pecus gustabit honorem.
Wa der ohs die krone trait,
Da hânt diu kelber wirdikait.
5. Dum claro splendet dyademate vox asinina,
Confusum regimen digne trahit ampla ruina.
Wa man den esel kroent,
Da ist daz lant gehoent.
Sepe solet ventri vino crapulaque repleto
10. Congaudere caput facto pro tempore leto.
Vil dike froelichs hopt stat
Vf sattem buch, der den hat.
Tam subito cursu nos ad tumulum properamus,
Vita finita quasi sero nimis veniamus.
15. Menger eilt zuo dem grab,
Alz er sich versavmet hab.
Vis a verberibus hominum compescere stultum,
Redde vicem vicibus scelus vt non perstet inultum.
Dem toren slege nieman wert,
20. Wan der in och hin wider bert.



239 a. Ydropisis pestis crudelis et equor auarum
Ante sitim nullum retinent medicamen aquarum.
Diu wassersuht vnd och daz mer
Die habent fuer den durst kain wer.
5. Quem celi sidus spernens odio retinebit,
Hic et amicicia lunari forte carebit.
Wem die steren werdent gram,
Dem wirt der mâne leiht alsam.
Me terrere nequit splendor lune vel .....
10. Fulgores solis michi si dignantur ade···
Ich fuerchte nit dez mânes schein,
Will mir diu sunn genaedig sein.
Legati celeris fuerit ....
Non valet istius testudo ....
15. Wem gaehes botten not geschiht,
Der endarf des snecken niht.
Raro mou.........................
A pluu.............. ....
Der snek vnd ouch der regenwurm
20. Habent selten grozen sturm.

239 b. Inter veruecem cum pugna lupumque mouetur,
Qui prior ex ipsis cognosco satis superetur.
Wa der wolf den bok bestat,
Da wais ich wol, wers besser hat.
5. Si quas contingat nequam res affore stulto,
Ex hac proficiat sensu pollens homo multo.
Waz an dem toren wandels sei,
Da besser sich der weise bei.
Lumine priuetur aliquis licet exteriori,
10. Non tamen idcirco visu caret interiori.
Maenger hat der ogen niht
Dez hercze doch vil wol gesiht.
.... sedulo vita
.... tute polita
15. .... tetendi
.... prehendi



240 a. Si quis viuendo se prauo federe miscet,
Absque labore graui puto non ab eo resipiscet.
Wer sich zuo dem boesen mischet,
Vnsânft er daz ab wischet.
5. Ars bona discreta vita dum non decoratur,
Hic labor immensus quasi perditus esse putatur.
Wa kunst ist ân bescheidenhait,
Da ist ain boesiu arbait.
Delectamentum tantum dat vox cuculorum
10. Huic, qui non curat cantus volucrum meliorum.
Dez gochez sank ist niergen wert
Denn da man nit bezzers engert.
Pectus leticie reddit ....
Quam reddit nobis ....
15. Gedinge grosse froede geit
Die vns gebe die summerzeit.
Ludi iocu...
Tedia ....
Man mac aller hande spil,
20. Treiben unz sein wirt ze vil.

240 b. Lancea, romphea, uelox equus, urbs bona, scutum
Hec equitem fortem faciunt ad prelia tutum.
Ross, schilt, schaft, burg vnd swert
Die machen mengen ritter wert.
5. Virtus excellens uerus pudor esse putatur,
Namque iuuenta simul seniumque per hanc decoratur.
Scham daz ist grossiu tugend
Vnd bessert alter und iugend.
.... est oculus qui nulla potest speculari
10. .... carens poterit simulari.
Waz frumt daz ouge einem man
Da mit er nit gesehen kan.
.... innumeras retinentes
.... ninum vel honore carentes
15. ....
....
..................................tatur
............................re fatur.



241 a. Non est sic genere dignus formeque nitore,
Cuius non pereat caro computrefacta fetore.
So schoene ist nieman noch so wert,
Er werde, daz sein nieman gert.
5. Artificem numquam sic vidimus ingeniosum,
Vertere qui suber sciat in pannum preciosum.
Nieman kan gemachen
Von bast scharlachen.
Nullus sic hominum deformis cernitur esse,
10. Quin bene compositam faciem sibi credat inesse.
So vebel nieman ist getân
Er hab doch zuo schoeni wân.
Quisquis habere cupit perfectum laudis honorem,
Hic a vicinis sibi debet habere fauorem.
15. Wer mit eren welle genesen,
Der sol wol mit seinen nachburen wesen.
Qui propriis verbis ac virtuti male credit,
Raro meis verbis credendo cor eius obedit.
Wie mag der mir gelouben iht,
20. Der im selb geloubet niht.

241 b. Est oculus aliis seruire uidendo paratus
Aeque sibi cecus dignus, ferat ut cruciatus.
We dem ougen, daz gesiht
Ainem anderm vnd im niht.
5. Qui bene virtutem latitantem nouit in igne,
Ne ledantur ab hoc sua tecta cauet sibi digne.
Wer daz fuer erkenne,
Der huet, daz in iht brenne.
Plus ualet exiguus piscis mensam saciare
10. Quam magnum quem noscis adhuc sub aqua latitare.
Ain pfrill ist besser vf dem tisch
Denn in dem wâg ain grosser visch.
Si lupus innumeris nummis pollere sciatur,
Spes sibi magna datur redimendi si capiatur.
15. Het der wolf pfenninge,
Er fuend guot daedinge.
Non fur aeque lupus pena crucis afficerentur,
Si res iudicibus hominum pro morte darentur.
Man liez wolf vnd diebe leben,
20. Moechten sy vil pfenning geben.



242 a. Imbre coacta fluit aqua feruens datque sonoram
Vocem, sed fluxus hic paruam durat ad horam.
Guesse machet grossen dus
Vnd hat doch kurczen flus.
5. Crura bouina canis que pauca dabunt alimenta,
Dulcius affectat auri quam mille talenta.
Aines rindez schinden nem ain hunt
Fuer rotes goldez tusent pfunt.
Que mordet labium mulier uult vendere culum.
10. Woelch weib den mund kiuwet
Der schad sich niuwet.
Nullus rex sedit bene sic quin lesio ledit.
Nie kuenig so wol gesaz
Im braest dennoch etwaz.
15. Vacca boans multum lac prebebit tibi paucum.
Die kue, die vil lueent,
Geben ie luetzel milch.
Qui noscit propriam vaccam, teneat sibi caudam.
Wez die kuo sei der heb sie bei dem zagel.
20. Quam seges exoritur cicius michi vacca moritur.
E graz kumt so ist kuo tod.

242 b. Artibus indigeat, qui uulpem uulpe cathenat.
Wer fuechs mit fuechssen vahen wil,
Der bedarf guoter sinne vil.
Wulpi sternenti non mus venit leue denti.
5. Slâffendem fuchs nit kumt
Diu muz in den munt.
Munera quum michi das, michi te vehementer amicas.
Wer geit, der ist lieb.
Dum quid habes dico tibi salue sicut amico.
10. Wenne du bist reich,
Ich gruez dich minnecleich.
Esse fidem dico potum michi qui dat amico.
Drink vnd gib mir,
Daz ist triuwe an dir.
15. Dampnum cui cedit, magis hunc derisio ledit.
Spot tuot nach dem schaden we.
Sorti non audens dare se non fert lucra gaudens.
Der nit tarr gewagen,
Der tar auch nit gewinnen.
20. Non mus ille perit, prope qui cellaria querit.
Hus mus verdirbet niht.

243 a. Ista virum bina letum dant: femina, vina.
Weine vnd weib
Gefroewet mannes leib.
Est calcare pede melius scenum, michi crede,
5. Quam te per casum forsan demergere nasum.
Besser ist hor getretten,
Denn dar ein gevallen.
Saxo sit aut scitus, meus est benefactor amicus.
Wer mir wol tuot, der ist mein froent.
10. Semper sunt dampna magno leuiora minuta.
Besser ist ain schaedlin denn ain schad.
Sepe minus portas qui plenas vis tibi sportas.
Wer ze vil wil, dem wirt ze lueczel.
Sepius in foueam cadit hic qui preparat illam.
15. Der dem andern die gruob grebt,
Der velt dik selb dar ein.
Nemo malis verbis respondet sic et acerbis.
Boesiu red hat nit antwuort.
Longa placens strata breuiore mala mage grata.
20. Guot weg vm ward nie crum.

243 b. Semper in est mulier tibi multus murmur et anser.
Weib vnd gense hant ain gross gedense.
O tibi iudea vaga stirps super hac nouitate,
Virgo deum peperit quod salua virginitate.
5. Die iuden nimt wnder gar,
Daz ain magt crist gebar.
Vitra non rupta penetrat lux aurea solis,
Sic incorrupta fit virgo puerpera prolis.
Diu sunne scheinet durch daz glaz,
10. Alzo gebar crist, diu maget waz.
Flores et fructus nunc scis quod amigdalus edit,
Non tamen integritas sibi uel vis insita cedit.
Der mandel niht duerchel wirt,
So er bluet vnd nusse birt.
15. Quod deus est unus natura, nomina trina,
Iudeo non credendi patet inde ruina.
Die iuden wndert, wie daz sei,
Daz ain got ist, der namen drei.
Vt uideas citharam, condignum respice signum,
20. In quam conueniunt vox, corda, simul quoque lignum.

244 a. Driu dink an der harpfen sint,
Holcz, saiten, stimme ir sint blint.
Sic in sole quoque quedam miranda notate:
Ignem, feruorem, splendorem sol capit idem,
5. Sed solem solum celi gerit area pridem.
Diu sunne hat hicz, fuer vnd schein
Und muoz doch ain sunne sein.
Sic tria nomina cuncta regencia sunt deus vnus,
Cui mea carmina flore carencia sint rogo munus.
10. Got ist, alz ich main,
Alliu dink allain.

Explicit fridangus
per me iohannem neuburgum
conscriptus Anno domini
MCCCCXXXVI.

Anmerkungen.

193 a 6. Grimm (2te ausg. p. XIII) verbessert *alias quoque* für *alias que;* ohne grund, *que* ist nicht conjunction, sondern relativum.
200 b 9. *ne sit laudandus* ist voraufgestellter consecutivsatz.
201 a 13. cod. *fere.*
203 a 6. cod. *fraudis perfidiam.*
209 b 2. cod. *precio nec prece.*
211 b 17. cod. *latescit.* wegen des reims vgl. 200 b. 9 und 202 a. 2.
212 a 17. cod. *meo.*
215 a 10. cod. *et* fehlt.
14. cod. *portat.* auffallend ist der hiatus *nullam in pede.*
217 b 13. cod. *nec viciosa.*
219 a 5. man beachte die reimstellung.
220 a 15. *vituparetur* ist nicht schreibfehler. vgl. 226 b. 18 und 205 a. 10.
220 b 5. *leuiores.* so ist zu lesen statt cod. *meliores,* das offenbar durch verwechselung aus dem folgenden verse hier hinübergenommen ist.
222 a 13. cod. *Si res emendi cui succedunt et vendendi.*
222 b 5. *duplici* ist als abl. pretii zu fassen.
223 a 5. cod. *numquam celebres.*
9. *Non bene consiliis aderit regis amori*
Qui magis intendit rebus quam regis honori.



14. cod. *nobis omnibus.*
224 b 5. cod. *pectore* und im folgenden verse *hic.*
14. cod. *leccatorum.*
18. cod. *omne uigere.*
225 a 1. der vers verlangt, obwohl er falsch gemessen ist, doch keine änderung, vgl. 242 a. 20. wo die zeile gar *moritur* endigt und ebenso wenig gebessert werden darf; der fehler rührt vom verfasser her.
230 a 6. cod. *forte faciat.*
9. cod. *Scopa recens antequam fuerat puluere plena.*
17. cod. *possimus.*
230 b 2. cod. *ac.*
18. cod. *tumulum.*
231 b 6. cod. *desit contricio.*
233 a 2. cod. *de dubiis.*
233 b 5. des reimes wegen sollte man statt *monachali* ein ähnliches wort mit der endung *-ili* erwarten, doch darf man hierin nicht zu grosse strenge voraussetzen, reimen doch auch infinitive der 2t. conj. auf die der dritten. vgl. auch 205 a. 18. und 227 b. 9. namentlich aber 242 a. 9. 15. 18. und 243 a. 8. 10. 14.
10. cod. *totaliterque.*
234 b 14. cod. *mediante.*
235 a 1. cod. Inuidus facta.
9. cod. *peccauerit.*
235 b 1. cod. *Visu discernit sua crimina.*
236 a 14. cod. *Quum.*
17. cod. *nusquam inuenientur.*
237 b 2. cod *Actus virtutes,* offenbar *virtutes* aus der ersten zeile durch versehen wiederholt.
238 a 8. cod. *ac iram.*
17. cod. Qui cor habet fixum.
239 a 11 ff. die ergänzung der verstümmelten deutschen verse ist aus dem text bei Grimm genommen.
240 b 2. cod. *hic.*
241 a 1. cod. Non est sub.
241 b 1. cod. *uidendo seruire.*

A.

	Grimm.		Grimm.		Grimm.		Grimm.
193a. 7	1. 1	**199**a. 3	64.22	**205**a. 3	93.12	**211**a. 3	51.25
11	1. 3	7	112. 9	7	85.15	7	109. 2
15	1. 5	11	47.26	11	62.12	13	116. 9
19	1. 7	15	57.16	15	79.11	19	116.13
		19	56.21	19	80. 8		
b. 5	1.13	b. 3	34. 3	b. 3	74.17	b. 3	49. 9
8	79. 9	7	40.11	7	55.13	7	170. 4
12	106.20	11	62.10	11	169. 6	11	111.20
16	50. 6	15	72.23	15	92. 3	15	42.15
19	34. 1	19	33.24	19	110. 3	19	47.12
194a. 3	53.15	**200**a. 3	58.10a.	**206**a. 3	56. 3	**212**a. 3	54. 6
7	63.22	7	58.11	7	63. 2	7	110. 9
11	53. 9	11	95.14	11	86.22	11	110.11
15	115.20	15	97.26	15	116.25	15	52.14
19	73.10	19	105. 7	19	64. 4	19	113.16
b. 3	80.16	b. 3	63.24	b. 3	60. 1	b. 3	65. 2
7	84. 4	7	110. 5	7	55.21	6	111. 2
11	84. 6	11	92.27	11	87.26	10	33. 2
15	96.17	15	43.12	15	100.10	14	176.14
19	84. 8	19	112.17	19	31.26	18	38.11
195a. 3	137.11	**201**a. 3	39.22	**207**a. 3	43.24	**213**a. 3	90. 1
7	106.12	7	108.19	7	82.26	7	84.12
11	106.14	11	86.10	11	83. 1	11	34. 5
15	31.16	15	113. 6	15	31.22	15	115. 6
19	104.12	19	74.27	19	63.20	19	104.16
b. 3	99.27	b. 3	112.27	b. 3	111.16	b. 3	45.10
7	48. 9	7	170. 6	7	46.23	7	61.13
11	106.22	11	85.13	11	147. 3	11	138. 1
15	60.23	15	101.7	15	120.19	16	170.14
19	93.24	19	62.12	19	23.13		
196a 3.	90.25	**202**a. 3	82.14	**208**a. 3	63.10	**214**a. 3	145.21
7	61. 9	7	139.13	7	86.12	7	138.21
11	80.12	11	138. 7	11	86.16	11	119. 8
15	80.14	15	113.10	15	56. 9	15	171. 3
19	32. 1	19	135. 2	19	34.13	19	171. 7
b. 3	53.17	b. 3	108.23	b. 3	34.15	b. 3	100. 4
7	108.17	7	85.17	7	106.24	7	37. 6
11	64.12	11	93.16	11	114. 5	11	56.17
15	61.11	15	114. 1	15	53. 3	15	56.15
19	60. 3	19	44.27	19	82.12	19	73.26
197a. 3	60. 5	**203**a. 3	44.23	**209**a. 3	43.20	**215**a 3	55. 3
7	110. 1	7	44. 1	6	108.21	7	39.20
11	112.11	11	73.20	10	107.10	11	2. 6
15	110.19	15	81.11	14	32.15	15	119.14
19	135.18	19	140. 9	18	170. 8	19	60.13
b. 3	64. 6	b. 3	56.27	b. 3	101. 3	b. 3.	120. 7
7	104.18	7	89. 8	7	86.18	7	108.11
12	62. 2	11	51.13	11	43.18	11	120. 9
18	87. 2	15	100.22	15	91.20	15	72.15
		19	99.21	19	38.21	19	112. 5
198a. 3	87. 4	**204**a. 3	45.24	**210**a. 3	33.18	**216**a. 3	73. 2
7	110.23	7	54.12	7	64. 2	7	89. 6
11	107. 8	11	101. 5	11	80.20	11	61.25
15	110.25	15	80.10	15	80.22	15	55.19
19	101.23	20	79. 3	19	80.24	19	2.12
b. 3	147. 5	b. 3	44. 3	b. 3	81.15	b. 3	97.16
7	30.23	7	91.18	7	81.17	7	44. 7
11	40. 9	11	114. 7	11	178. 6	11	34.17
15	93.20	15	114. 9	15	109.22	15	51.15
19	137. 9	19	114.11	19	115.12	19	65.26

A.

	Grimm,
217a. 3	2.14
7	123.12
11	105. 5
15	113.26
19	58. 9
b. 3	31.10
7	3.13
11	96.13
15	85.25
19	104.14
218a. 3	101.25
7	118. 5
11	78. 9
15	117.14
19	117.10
b. 3	117 12
6	56. 5
10	3. 9
14	47.20
18	61. 5
219a. 3	61. 3
7	118.25
11	102.16
15	44.11
19	43. 6
b. 3	147. 9
7	87.20
11	43.10
15	90.17
19	90.23
220a. 3.	40.21
7	90.15
11	40.23
15	103.25
19	61.15
b. 3	94. 1
7	47.22
11	84.16
15	21.25
19	135.25a
221 a. 3	42.17
7	131.13
11	111.18
15	75.22
19	80.18
b. 3	80. 6
7	81. 9
11	118. 3
15	147.17
19	85.11
222a. 3	47. 8
7	83. 3
11	113.18
15	171.19
19	64.16
b. 3	124.21
7	112. 1
11	57.18
15	113.22
19	100. 8

	Grimm.
223a. 3	93. 2
7	42.19
11	72. 7
15	5.13
19	95.22
b. 3	97.10
7	113.24
11	83. 7
15	80. 2
19	40.17
224a. 3	29. 6
7	78. 7
11	138.23
15	42.21
19	37. 2
b. 3	121.24
7	44. 5
11	85. 9
15	89.22
19	152. 2
225a, 2	90. 3
6	83. 9
10	74.23
14	171.25
18	65.12
b. 3	116.27
7	123. 2
11	72.25
17	31. 2
226a. 3	63. 4
7	83.27
11	117. 8
15	115. 2
19	89.24
b. 3	120.17
7	120.27
11	136. 9
15	96.25
19	52. 8
227a. 3	40.19
7	121. 2
11	90.27
15	56.13
19	121. 4
b. 3	171.11
7	96 27
11	64.24
15	23.11
19	78.23
228a. 3	142.13
7	100.26
11	33.20
15	78.11
19	117.20
b. 3	121.16
7	169.24
11	117.18
15	64.18
19	79. 7

	Grimm.
229a. 3	112.21
7	122.17
11	101. 1
15	32.23
19	92.21
b. 3	91. 4
7	91. 6
11	75. 6
15	87.12
19	92. 7
230a. 3	142. 7
7	84. 2
11	50.12
15	108.15
19	145.19
b. 3	82.18
7	116.15
11	100.16
15	100.18
19	98.13
231 a. 3	100.24
7	108.25
11	82.10
15	41. 8
19	52. 2
b. 3	147.15
7	35. 4
11	89. 4
15	122.19
19	127. 6
232a. 3	107. 2
8	6.23
14	78.15
18	2. 8
b. 3	34.21
7	122.23
11	113.20
15	123. 8
19	115.22
233a. 3	115.24
7	141.11
11	124.3
15	4.26
19	141.19
b. 3	141.21
7	137.19
11	98.11
15	50. 8
19	50.10
234a. 3	142.19
7	123.16
11	101.19
15	123.20
19	123.18
b. 3	112.13
7	86.20
11	18. 4
15	33. 8
19	34.23

	Grimm.
235a. 3	124. 7
7	129.23
11	100.12
15	124.13
19	85.27
b. 3	113. 9
7	72. 1
11	59. 4
15	138.13
19	120.23
236a. 3	81.27
7	68. 2
11	141.15
15	21.17
19	115.18
b. 3	171.21
7	64.20
11	143.17
15	124.19
19	69.21
237b. 3	123. 4
7	125.15
11	125.19
15	125.13
19	118.13
b. 3	29. 8
7	111.14
11	72.11
15	72.13
19	126. 7
238a. 3	47. 6
7	169.22
11	92.17
15	21.27
19	44.25
b. 3	139.17
7	140. 3
11	125.11
15	177.25
19	84.18
239a. 3	41.22
7	108. 3
11	108. 5
15	146.19
19	146.21
b. 3	137.21
7	82. 6
11	55. 5
240a. 3	118. 7
7	126. 9
11	143.15
15	135. 4
19	117. 4
b. 3	93. 6
7	52.24
11	71.13



A.

	Grimm		Grimm.		Grimm.		Grimm.
241 a. 3	22. 4	**242** a. 3	114.12	**243** a. 2		**244** a. 1	24.14
7	126. 5	7	138. 3	bis	fehlt.	6	24.16
11	126.23	10	f.hlt.	18		10	24.22
15	121.18	13	73.22	20	131. 9		
19	70.18	16		b. 5	24. 6		
b. 3	71.11	bis	fehlt.	9	24.10		
7	71.17	21		13	24. 8		
11	146.13	b. 2	139. 3	17	25.12		
15	147.19	5					
19	147.21	bis	fehlt.				
		21					

B.

Grimm.	
1. 1	193a. 7
3	11
5	15
7—10	19
13	193b. 5
2. 6	215a. 11
8	232a. 18
12	216a. 19
14	117a. 3
3. 8	218b. 10
13	217b. 7
4. 26	233a. 15
5. 13	223a. 15
6. 23	232a. 8
18. 4	234b. 11
21. 17	236a. 15
25	220b. 15
27	238a. 15
22. 4	241a. 3
23. 11	227b. 15
13	207b. 19
24. 6	243b. 6
8	14
10	10
12	18
14	244a. 1
22	19
29. 6	224a. 3
8	237b. 3
30. 23	198b. 7
31. 2	225b. 17
10	217b. 3
16	195a. 15
22	207a. 15
26	206b. 19
32. 1	196a. 19
15	209a. 14
23	229a. 15
33. 2	212b. 10
8	234b. 15
18	210a. 3
20	228a. 11
24	199b. 18
34. 1	193b. 19
3	199b. 3
5	213a. 11
13	208a. 10
15	208b. 3
17	216b. 11
21	232b. 3
23	234b. 19
35. 4	231b. 7
37. 2	224a. 19
6	214b. 7
38. 11	212b. 18
21	209b. 19
39. 20	215a. 7
22	201a. 3
40. 9	198b. 11
11	199b. 7
17	223b. 19
19	227a. 3
21	220a. 11

Grimm.	
41. 8	231a. 15
22	239a. 3
42. 15	211b. 15
17	221a. 3
19	223a. 7
21	224a. 15
43. 6	219a. 19
10	219b. 11
12	200b. 15
18	209b. 11
20	209a. 3
24	207a. 3
44. 1	203a. 7
3	204b. 3
5	224b. 7
7	216b. 7
11	219a. 15
23	203a. 3
25	238a. 19
27	202b. 19
45. 10	213b. 3
24	204a. 3
46. 23	207b. 7
47. 6	238a. 3
8	222a. 3
12	211b. 19
20	218b. 14
22	220b. 7
26	199a. 11
48. 9	195b. 7
49. 9	211b. 3
50. 6	193b. 16
8	233b. 15
10	. 19
12	230a. 11
51. 13	203b. 11
15	216b. 15
25	211a. 3
52. 2	231a. 19
8	226b. 19
14	212a. 15
24	240b. 7
53. 3	208b. 15
9	194a. 11
15	3
17	196b. 3
54. 6	212a. 3
12	204a. 7
55. 3	215a. 3
5	239b. 11
13	205b. 7
19	216a. 15
21	206b. 7
56. 3	206a. 3
5	218b. 7
9	208a. 15
13	227a. 15
15	214b. 15
17	. 11
21	199a. 19
27	203b. 3
57. 17	199a. 15
19	222b. 11

Grimm.	
58. 7	217a. 19
10a	200a. 3
11	7
59. 4	235b. 11
60. 1	206b. 3
3	196b. 19
5	197a. 3
13	215a. 19
23	195b. 15
61. 3	219a. 3
5	218b. 19
9	196a. 7
11	196b. 15
13	213b. 7
15	220a. 19
25	216a. 11
62. 2	197b. 12
8	. 14
10	199b. 11
12	205a. 11
16	201b. 19
63. 2	206a. 7
4	226a. 3
10	208a. 3
20	207a. 19
22	194a. 7
24	200b. 3
64. 2	210a. 7
4	206a. 19
12	196b. 11
16	222a. 19
18	228b. 15
20	236b. 7
22	199a. 3
24	227b. 11
65. 2	212b. 3
12	225a. 18
26	216b. 19
68. 2	236a. 7
69. 21	236b. 19
70. 18	241a. 19
71. 11	241b. 3
13	240b. 11
17	241b. 7
72. 1	235b. 7
7	223a. 11
11	237b. 11
13	. 15
15	215b. 15
23	199b. 15
25	225b. 11
73. 2	216a. 3
10	194a. 19
20	203a. 11
22	242a. 11
26	214b. 19
74. 17	205b. 3
23	225a. 10
27	201a. 19
75. 6	229b. 11
22	221a. 15

Grimm	
78. 7	224a. 7
9	218a. 11
11	228a. 15
15	232a. 14
23	227b. 19
79. 3	204a. 19
7	228b. 19
9	193b. 8
11	205a. 15
80. 2	223b. 15
6	221b. 3
8	205a. 19
10	204a. 15
12	196a. 11
14	196a. 19
16	194b. 3
18	221a. 19
20	210a. 11
22	210a. 15
24	210a. 19
81. 9	221b. 7
11	203a. 15
15	210b. 3
17	210b. 7
27	236a. 3
82. 6	239b. 7
10	231a. 11
12	208b. 19
14	202a. 3
18	230b. 3
26	207a. 7
83. 1	207a. 11
3	222a. 7
7	223b. 11
9	225a. 6
27	226a. 7
84. 2	230a. 7
4	194b. 7
6	194b. 11
8	194b. 19
12	213a. 6
16	220b. 11
18	238b. 19
85. 9	224b. 11
11	221b. 19
13	201b. 11
15	205a. 7
17	202b. 7
25	217b. 15
27	235a. 19
86. 10	201a. 11
12	208a. 7
16	208a. 11
18	209b. 7
20	234b. 7
22	206a. 11
87. 2	197b. 18
4	198a. 3
12	229b. 16
20	219b. 7
26	206b. 11



B.

Grimm		Grimm		Grimm		Grimm	
89. 4	231b.11	**105.** 5	217a.11	**115.**22	232b.19	**136.** 8	226b.11
6	216a. 7	7	200a.19	24	233a. 3	**137.** 9	198b.19
8	203b. 6	**106.**12	195a. 7	**116.** 9	211a.13	11	195a. 3
22	224b.15	14	195a.11	11	211a.15	19	233b. 7
21	226a.19	20	193b.12	15	230b. 7	21	239b. 3
90. 1	213a. 3	22	195b.11	25	206a.15	**138.** 1	213b.11
3	225a. 2	24	208b. 7	27	225b. 3	3	242a. 7
15	220a. 7	**107.** 2	232a. 3	**117.** 4	240a.19	7	202a.11
17	219b.15	4	232a. 7	8	226a.11	13	235b.15
23	219b.19	8	198a.11	10	218a.19	21	214a. 7
25	196a. 3	10	209a.10	12	218b. 3	23	224a.11
27	227a.11	**108.** 3	239a. 7	14	218a.15	**139.** 3	242b. 3
91. 4	229b. 3	5	239a.11	18	228b.11	13	202a. 7
6	229b. 7	11	215b. 7	20	228a.19	17	238b. 3
18	204b. 7	15	230a.15	**118.** 3	221b.11	**140.** 3	238b. 7
20	209b.15	17	196b. 7	5	218a. 7	9	203a.19
92. 3	205b.15	19	201a. 7	7	240a. 3	**141.**11	233a. 7
7	229b.19	21	209a. 6	13	237a.19	15	236a.11
17	238a.11	23	202b. 2	25	219a. 7	19	233a.19
21	229a.19	25	231a. 7	**119.** 8	214a.11	21	233b. 3
27	200b.11	**109.** 2	211a. 7	14	215a.15	**142.** 7	230a. 3
93. 2	223a. 3	22	210b.15	**120.** 7	215b. 3	15	228a. 3
6	240b. 3	**110.** 1	197a. 7	9	215b.11	19	234a. 2
12	205a. 3	3	205b.19	17	226b. 3	**143.**15	240a.11
16	202b.11	5	200b. 7	19	207b.15	17	236b.11
20	198b.15	9	212a. 7	23	235b.19	**145.**19	230a.19
24	195b.19	11	212a.11	27	226b. 7	21	214a. 3
94. 1	220b. 3	19	197a.15	**121.** 2	227a. 7	**146.**13	241b.11
95.14	200a.11	23	198a. 7	4	227a.19	19	239a.15
22	223a.19	25	198a.15	16	228b. 3	21	239a.19
96.13	217b.11	**111.** 2	212b. 6	18	241a.15	**147.** 3	207b.11
17	194b.15	14	237b. 7	24	224b. 3	5	198b. 3
25	226b.11	16	207b. 3	**122.**17	229a. 7	9	219b. 3
27	227b. 7	18	221a.11	19	231b.15	15	231b. 3
97.10	223b. 3	20	211b.11	23	232b. 7	17	221b.15
16	216b. 3	**112.** 1	222b. 7	**123.** 2	225b. 7	19	241b.15
26	209a.15	5	215b.19	4	237a. 3	21	241b.19
98.11	233b. 7	9	199a. 7	8	232a.15	**152.** 2	224b.19
13	230b.19	11	197a.11	12	217a. 7	**169.** 6	205b.11
99.21	203b.19	13	234b. 3	16	234a. 7	**170.** 4	211b. 7
27	195b. 3	17	200b.19	18	234a.19	6	201b. 7
100. 4	214b. 3	21	229a. 3	20	234a.15	8	209a.18
8	222b.19	27	201b. 3	**124.** 3	233a.11	13	213b.16
10	206b.15	**113.** 6	201a.15	7	235a. 3	16	213b.18
12	235a.11	8	235b. 3	13	235a.15	**171.** 3	214a.15
16	230b.11	10	202a.15	19	236b.15	7	214a.19
18	230b.15	16	212a.19	21	222b. 3	11	227b. 3
22	203b.15	18	222a.11	**125.**11	238b.11	19	222a.15
24	231a. 3	20	232b.11	13	237a.15	21	236b. 3
26	228a. 7	22	222b.15	15	237a. 7	25	225a.14
101. 1	229a.11	24	223b. 7	19	237a.11	**176.**14	212b.14
3	209b. 3	26	217a.15	**126.** 5	241a. 7	**177.**25	238a.15
5	204a.11	**114.** 1	202b.15	7	237b.19	**178.** 6	210b.11
7	201b.15	5	208b.11	9	240a. 7		
19	234a.11	7	204b.11	23	241a.11		
23	198a.19	9	204b.15	**127.** 6	231b.19		
25	218a.13	11	204b.19	**129.**23	235a. 7		
102.16	219a.11	15	242a. 3	**131.** 7	243a.20		
103.25	220a.12	**115.** 2	226a.15	13	221a. 7		
104.12	195a.19	6	213a.15	**135.** 2	202a.19		
14	217b.19	12	210b.19	4	240a.15		
16	213a.19	18	236a.19	18	197a.19		
18	197b. 7	20	194a.15	25a	220b.19		











